

Programm

"Ressourcen für unsere Zukunft"

13:00 – 19:00 Uhr Campus

Campus Vaihingen

18.06.

2016

TAG DER
WISSENSCHAFT

Herausgeber

Universität Stuttgart Hochschulkommunikation Keplerstraße 7 70174 Stuttgart

Redaktion

Julia Alber, Claudia Berardis (verantwortlich)

Bilder und Grafiken

Institute und wissenschaftliche Einrichtungen der Universität Stuttgart, Photo-AK Heiko Herrmann, Volker Lannert, Grafiklabor Physikalisches Institut, Aussteller, Frank Eppler, Uli Regenscheit, Sven Cichowicz

Gestaltung

Büro Schwab Visuelle Kommunikation GmbH, Aalen

Illustration

Arne Beck, Schwäbisch Gmünd

Druckerei

Offizin Scheufele, Stuttgart

Auflage

5000

Die hier genannten Adressen gelten nur für den "Tag der Wissenschaft". Viele Einrichtungen und Institute präsentieren sich nicht in ihren eigentlichen Räumlichkeiten.

Die im Programmheft genannten Koordinaten helfen bei der Orientierung auf dem Uni-Campus Vaihingen am Tag der Wissenschaft.



Hinweis:

Während der Veranstaltung wird gefilmt und fotografiert. Dieses Material wird für die Öffentlichkeitsarbeit der Universität Stuttgart genutzt.

Liebe Gäste.

herzlich willkommen zum Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart.

In diesem Jahr stellen wir Ihnen unter dem Motto "Ressourcen für unsere Zukunft" die innovativen Denkansätze und Technologien aus allen Fachbereichen unserer Universität vor, die auf Effizienz und Nachhaltigkeit abzielen.

Mit dem Tag der Wissenschaft spricht die Universität Stuttgart alle Altersgruppen an. Der Schüler-Campus lädt bereits junge Forscherinnen und Forscher ab fünf Jahren zu Mitmachaktionen ein. Schülerinnen und Schüler finden hier Antworten auf alle ihre Fragen rund um die Studienwahl. Für Studierende wie auch Studieninteressierte gleichermaßen interessant: die Vorträge zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der Universität Stuttgart, die über deren Inhalte, Zielsetzungen und Zugangsvoraussetzungen informieren.

Alumnae und Alumni können den Tag der Wissenschaft nutzen, um sich über die neuesten Entwicklungen an ihrer Alma Mater auszutauschen. Unternehmer und potenzielle Kooperationspartner sind eingeladen, in netter Atmosphäre die Universität Stuttgart und unsere vielfältigen Forschungsaktivitäten kennenzulernen.

Überzeugen Sie sich selbst: Die Universität Stuttgart stellt mit ihrem wissenschaftlichen Potenzial und ihrer Innovationskraft einen starken Motor für Wirtschaft und Gesellschaft der Region Stuttgart.

Ich wünsche Ihnen einen ereignisreichen und faszinierenden Tag der Wissenschaft an unserer Universität.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Wolfram Ressel Rektor der Universität Stuttgart

Studienberatung

Zentrale Studienberatung Seite 3

Informationsveranstaltungen zu den Studiengängen Seite 4

Programm

Vorlesungen Seite 8

Bühnenprogramm Seite 10

Veranstaltungsorte und ihr Programm Seite 12

Aussteller-Übersicht

Studiengänge Seite 94

Zentrale Einrichtungen Seite 98

Weitere Aussteller Seite 99

Lageplan

Campus Vaihingen Seite 101



Mein Studienfach Inhalte – Anforderungen – Zukunftsperspektiven

Der Tag der Wissenschaft ist auch der Tag, an dem sich Schülerinnen und Schüler über die vielfältigen Studienmöglichkeiten an der Universität Stuttgart informieren und sich beraten lassen können.

Bachelor - Master - Lehramt

Auf den folgenden Seiten des Programmhefts finden Sie alle Vorträge, die über die Inhalte, Anforderungen und Zukunftsperspektiven der einzelnen Studiengänge informieren. An der farblichen Markierung können Sie erkennen, ob es sich um einen Vortrag zu einem Bachelorund/oder Masterstudiengang oder zu einem Lehramtsstudiengang handelt.

Studienberatung

Neben den Vorträgen, die Ihnen viele Informationen rund um die angebotenen Studiengänge bieten, haben Sie auch die Möglichkeit, sich beraten zu lassen – von der Zentralen Studienberatung und den Fachbereichen.

Für alle Fragen rund ums Studium – ob zu den Studiengängen, zu Bewerbung und Zulassung oder zu beruflichen Möglichkeiten – sind Sie herzlich eingeladen an den Infostand der Zentralen Studienberatung (ZSB) im Pfaffenwaldring 47. Von 13:00 bis 19:00 Uhr der Ort für Beratung und Information.

Weitere Informationen gibt es an den Ständen der Studiengänge bzw. Fakultäten und Institute.

Pfaffenwaldring 9

Raum 9.02 Raum 9.0144

13:00 bis 13:30

13:35 bis 14:05 VWL / BWL (BA-Nebenfach)

> Wirtschaftswissenschaft

Maschinenbau

14:10 bis 14:40 Sozialwissenschaften

 Empirische Politikund Sozialforschung Energietechnik

14:45 bis 15:10 Anglistik/Englisch

Anglistik
Wissenskulturen

Medizintechnik

15:15 bis 15:40

15:45 bis 16:10

Pfaffenwaldring 47

Raum 47.03

Raum 47.05

Raum 47.06

MINT-Kolleg: Bewerbung und Zulassung zu den grundständigen Studiengängen

- Elektrotechnik und
 Informationstechnik
- Fahrzeugund Motorentechnik
- GeschichteGeschichte der Naturwissenschaft

- Elektrotechnik und Informationstechnik, Nachhaltige Elektrische Energieversorgung, Elektromobilität, INFOTECH
- Verfahrenstechnik
- ● Berufspädagogik Technikpädagogik

und Technik

- Erneuerbare Energien
- Technische Kybernetik
- Technisch orientierte
 Betriebswirtschaftslehre

- Luft- und Raumfahrttechnik
- Mechatronik
- Wirtschaftsinformatik
- Technologiemanagement

- B.Sc. = Bachelor of Science B.A. = Bachelor of Arts
- M.Sc. = Master of Science M.A. = Master of Arts
- LA = Lehramt an Gymnasien

Pfaffenwaldring 53

Pfaffenwaldring 57

Raum 53.01

Raum 57.04

13:35 bis 14:05 Umweltschutztechnik

14:10 bis 14:40 ● ● ● Mathematik

● ● Bauingenieurwesen

14:45 bis 15:10 Architektur undStadtplanung

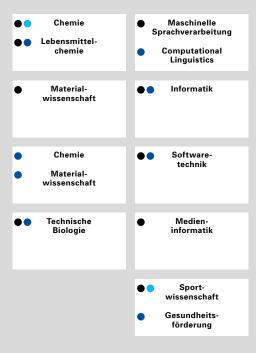
15:15 bis 15:40 Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft

15:45 bis 16:10 Physik

Verkehrsingenieurwesen

16:15 bis 16:40 Simulation Technology Raum 57.05

Raum 38.02



- B.Sc. = Bachelor of Science B.A. = Bachelor of Arts
- M.Sc. = Master of Science M.A. = Master of Arts
- LA = Lehramt an Gymnasien

Vorlesungen

Pfaffenwaldring 29 (G 1/2)
Hörsaal 0.08 (Boysen-Hörsaal)

13:00 Institut für Raumfahrtsysteme –
Überblick der Aktivitäten in Lehre
und Forschung

Prof. Dr. Stefanos Fasoulas, Direktor Institut für Raumfahrtsysteme

14:00 Rendezvous mit einer Ringwelt:
Die Mission Cassini-Huygens entlockt
Saturn Geheimnisse

PD Dr. Ralf Srama, Institut für Raumfahrtsysteme

15:00 Die nächsten 50 Jahre der Raumfahrt Prof. Dr. Reinhold Ewald, Institut für Raumfahrtsysteme/ESA

16:30 Die Entwicklung des Kleinsatelliten "Flying Laptop" am Institut für Raumfahrtsysteme

Prof. Dr. Sabine Klinkner, Institut für Raumfahrtsysteme

Pfaffenwaldring 53 (G6) Hörsaal V 53.01

13:30 Die Mathematik hinter Google

bis Prof. Dr. Michael Eisermann,

14:15 Institut für Geometrie und Topologie

14:45 Laser und LED – Lichtressourcen

bis für die Zukunft

15:30 Dr. Michael Jetter,
Institut für Halbleiteroptik und
Funktionelle Grenzflächen

Pfaffenwaldring 57 (F6) Hörsaal V 57.03

14:30 Magic Andy's Licht-Show –
Lichterloh & Farbenfroh
Dr. Andreas Korn-Müller "Magic Andy"



Bühne (G6)

Bühnenprogramm

13:30-14:30 Uhr

Physik oder Zauberei? (Teil 1)

15:00-15:15 Uhr

Diabolo und Jonglage

15:30-15:45 Uhr

"Aktion 1000" – Energieeinspar-Erfolge an der Universität Stuttgart

16:00-17:00 Uhr

Physik oder Zauberei? (Teil 2)

17:00-17:15 Uhr

Diabolo und Jonglage

ab 17:45 Uhr

DogTales spielt live handmade music

Zu einem leckeren Zwischenstopp während der Entdeckertour auf dem Vaihinger Campus laden viele Essensstände vor den Gebäuden Pfaffenwaldring 53 und Universitätsstraße 38 ein – darunter auch der Mensastand des Studierendenwerks. Kaffee, Kuchen, Getränke, Snacks und vieles mehr halten auch die Cafeterien in den Gebäuden Pfaffenwaldring 9 und 31 bereit.

Fachbereich Physik





13:30-14:30 Uhr und 16:00-17:00 Uhr

Physik oder Zauberei?

Mit zahlreichen Vorführungen und Experimenten bringt Dr. Wolf Wölfel Kindern und Erwachsenen die Welt der Physik nahe. Was ist eigentlich ein Kreisel? Wie viele Luftballons passen in einen sehr kalten Topf? Mit beeindruckenden Experimenten führt die spannende Bühnenshow durch die verblüffende Welt der Naturphänomene – und garantiert eine große Portion Spaß!

> siehe auch Seite 67

Kevin Knoche

15:00-15:15 Uhr und 17:00-17:15 Uhr

Diabolo und Jonglage

Lassen Sie sich verzaubern von Kevin Knoche und seiner Diabolonummer "Die magische Spieluhr", mit der er den Kleinkunstpreis "KOMÜKA – 2015" gewann. Mit Kontaktjonglage und Ringillusionen präsentiert der Student der Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart Ihnen weitere artistische Momente der besondern Art.

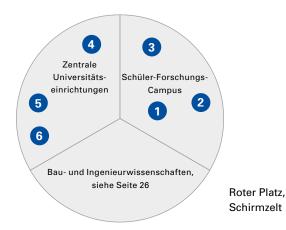


DogTales

Ab 17:45 Uhr

Live handmade music

Das Repertoire der Gruppe DogTales spricht alle Generationen an. Erleben Sie live unverfälschte, handgemachte Musik. Mit ihrem Sound, der Spielfreude und einem mitreißenden Groove begeistern die Musiker Markus Stoller, Andy Schweigel und Peter Remmele ihr Publikum sofort.



Schüler-Forschungs-Campus (H5/6)

Jugend forscht Baden-Württemberg (1)



Schutz vor Wildunfällen

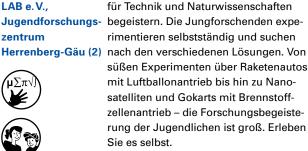
Bei Jugend forscht, Deutschlands größtem MINT-Wettbewerb, haben allein 2016 in Baden-Württemberg rund 1500 junge Tüftlerinnen und Tüftler teilgenommen. Neben Schülerinnen und Schülern ab der 4. Klasse können sich auch Studierende des ersten Semesters und Azubis beteiligen.

Fabian Katzer und Sebastian Wägerle, Azubis bei ThyssenKrupp System Engineering GmbH, Heilbronn, haben eine akustische und optische Wildschutzanlage für Kraftfahrzeuge entwickelt. Mit Ultraschall und Infrarotsystem hält diese Wildschwein, Rehwild, Marder & Co ab und hilft so, den Wildbestand zu schonen.



AEROSPACE LAB e.V., zentrum





Das AEROSPACE LAB will die Jugend



MiNe-MINT e.V.; Heidehof-Stiftung (3)





MiNe (Mittlerer Neckar) MINT (Mathe-Kepler-Seminar der matik - Informatik - Naturwissenschaften - Technik) zeigt zusammen mit dem Kepler-Seminar der Heidehof-Stiftung wie spannend Themen aus dem MINT-Bereich sein können. Zudem gibt es Informationen zur Teilnahme bei MiNe-MINT und dem Kepler-Seminar.

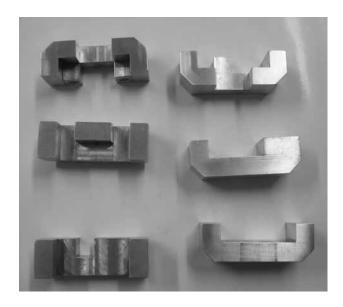
Ausbildungszentrum der Universität Stuttgart (4)

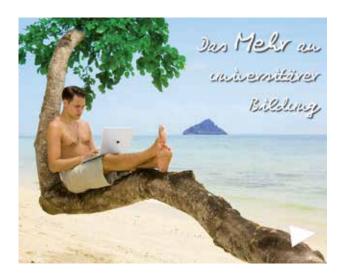




Zentrale Universitätseinrichtungen

Lernen Sie die Universität als eine zukunftsorientierte Stätte für die – vielleicht Ihre? – Berufsausbildung kennen. Metall, Holz, Elektro, Biologie oder Chemie? Labor, Büro oder Werkstatt? Informieren Sie sich über die Vielzahl der dualen Ausbildungsberufe, die an der Universität Stuttgart angeboten werden, und versuchen Sie sich an einem Teufelsknoten.





Master:Online-Akademie (5)

Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart (6)

Universitär. Berufsbegleitend. Weiterbildend – die Weiterbildungsangebote der Universität Stuttgart

Die Master:Online-Akademie und das Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität bieten Ihnen, ganz an Ihren zeitlichen Möglichkeiten orientiert, Studiengänge und Kontaktstudien an, das Studium Generale, Seminare, Coachings und Lehrgänge. Da ist auch für Sie das Passende dabei.

Informieren Sie sich und erfragen Sie alles, was Sie zum Thema interessiert!

UNI-Pavillon

Rund um die S-Bahn Haltestelle "Universität" (G6)



Der UNI-Pavillon ist Treffpunkt für die Mitglieder des Alumni-Netzwerks "alumnius", die Gäste des Rektorats sowie die Alumni-Clubs und Fördervereine der Universität. Er bietet ein Forum, um Kontakte zu knüpfen und den persönlichen Austausch zu pflegen. Zentral gelegen ist er zudem idealer Ausgangs- und Endpunkt für spannende Campus-Rundgänge. Neben interessanten Begegnungen und Gesprächen finden die Gäste im UNI-Pavillon auch Informationen über das Alumni-Programm sowie ausgewählte Uni-Publikationen.



ARENA2036 e.V.

Wie sieht das Auto der Zukunft aus? Und wie wird es produziert? Mit diesen Fragen und vielen weiteren Themen werden sich in naher Zukunft über 250 Beschäftigte aus Wissenschaft und Wirtschaft am Forschungscampus ARENA2036 befassen. Anfang 2017 steht der Umzug in einen mit der neuesten Technik ausgestatteten Neubau an. Geforscht wird bereits jetzt an der wandlungsfähigen Produktion der Zukunft für den funktionsintegrierten Leichtbau.



Die ARENA2036 bietet künftig u. a. auch eine Plattform für Start-ups. Das BMBFgeförderte Projekt ist damit der weltweit führende Forschungscampus in diesem Bereich.

Fachschaft Luftund Raumfahrttechnik (FLURUS)

Die Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik gibt einen Einblick in den Studiengang. Neben individuellen Gesprächen erwarten Sie Informationen rund um das Studium sowie zu aktuellen Themen aus Forschung und Entwicklung.

Am Infostand starten regelmäßig Führungen zu Versuchseinrichtungen auf dem Campus.

Institut für Nichtlineare Mechanik

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik

Institut für Systemdynamik

Institut für Technische und Numerische Mechanik

Institut für Diversity Studies



Was ist Kybernetik?

... und wie kann man diese Wissenschaft im Alltag anwenden? Fragen rund um den Studiengang Technische Kybernetik werden hier beantwortet – im persönlichen Gespräch und mit spannenden Exponaten.

Wie steuert man ein Fahrrad mit Hinterradlenkung? Setzen Sie sich auf den Sattel und lassen Sie sich erklären, wie die Regelungstechnik das scheinbar unüberwindbare Gleichgewichtsproblem löst. Oder möchten Sie einem LEGO-Roboter das Laufen beibringen? Hier erfahren Sie, welche Parameter des Roboters Sie verändern müssen, damit dieser auf optimale Weise einer Linie folgen kann.



Institut für Agrartechnik (Universität Hohenheim)



Ölhydraulik in mobilen Arbeitsmaschinen

An einem Modell-Ackerschlepper wird anschaulich gezeigt, welche Ölhydraulik-Komponenten in heutigen Traktoren und Maschinen verbaut sind. Aufgrund ihrer Vorteile wird die Ölhydraulik bei mobilen Arbeitsmaschinen u.a. in den Bereichen "Fahrantrieb", "Lenkung" sowie "Antrieb von Nebenaggregaten und Anbaugeräten" eingesetzt.

Vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 47 (G5)

Energiemanagement der Universität Stuttgart

Energiebewusst handeln ...

.... ist heute wichtiger denn je. Nur gemeinsam können wir die anstehende Energiewende meistern. Das Leitmotiv des Tags der Wissenschaft - Ressourcen für unsere Zukunft - umschreibt sehr anschaulich eine der wichtigsten Aufgaben des Energiemanagements der Universität. Maßnahmen, wie die Sanierung und Optimierung raumlufttechnischer Anlagen mittels Energie-Contracting oder die Nutzersensibilisierung durch regelmäßige Werbemaßnahmen, trugen an der Universität Stuttgart viel zu einem achtsamen Umgang mit der Energie bei. Jährlich werden dadurch bereits über zwei Millionen Euro an Energiekosten eingespart. Zudem kann sich die ökologische Bilanz aufgrund des Einsatzes von Ökostrom und dem dadurch vermiedenen Verbrauch fossiler Brennstoffe sehen lassen.

Die zweite Auflage der "Aktion 1000 – Clever schalten", eine groß angelegte Energiespar-Mitmach-Kampagne, hatte im WS 2015/16 zum Ziel 1000 MWh Strom und 1000 MWh an Wärme einzusparen. Wie bzw. ob dies – wie im letzten Jahr – gelungen ist, wird heute bekannt gegeben.

> siehe auch Seite 10



AKAModell Stuttgart e.V.



Vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 9 (G5)

Einen Gewinner präsentiert der Verein AKAModell – nämlich den Flieger, mit dem die Studierenden die letzte "Air Cargo Challenge" gewonnen haben. Bei dem Event von Studierenden für Studierende geht es darum, mit einem Modellflieger eine möglichst große Nutzlast zu transportieren.

Zudem werden auch andere Modellflugzeuge zu sehen sein. Und wer sich für den Verein interessiert, hat hier die Gelegenheit, ihn und die Menschen dahinter kennenzulernen.



Vor dem Gebäude Universitätsstraße 38 (H6)

Institute der Fakultät für Architektur und Stadtplanung; Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung

Bitte Platz nehmen ...

Die Bürger-Rikscha des Reallabors für nachhaltige Mobilitätskultur lädt zu Rundfahrten ein.

> siehe auch Seite 73



Seitlicher Eingangsbereich Gebäude Pfaffenwaldring 47 (G5) (Elektrotechnik II)

Institut für Elektrische Energiewandlung



Außenbereich

"Grüne" Flitzer

Erleben Sie am Beispiel eines Elektrokarts die Möglichkeiten eines Antriebs mit Strom. Studierende präsentieren ihr im Rahmen des Projekts "StudKart" gebautes E-Kart.

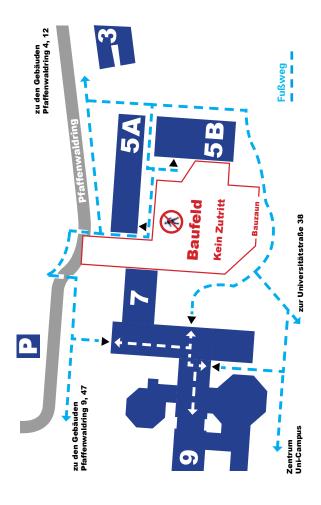
Fover

Berührungslose Energieübertragung

Lassen Sie sich anhand des Modells einer Slotcar-Bahn in die Welt der berührungslosen Energieübertragung entführen und kommen Sie dem Geheimnis der berührungslosen Energieübertragung auf die Spur.

Bitte beachten!

Aufgrund einer Baustelle sind die Gebäude Pfaffenwaldring 5a und 5b nicht auf direktem Weg zu erreichen.



Pfaffenwaldring 5a (15)

Interfakultative Einrichtungen an der Universität Stuttgart

Exzellenzcluster Simulation Technology





Alles Simulation ...

Der Exzellenzcluster Simulation
Technology (SimTech) präsentiert in
seinem Forschungszentrum interaktive
Exponate aus der Welt der Simulationsforschung. Sie nehmen Einblick in
aktuelle Forschungsprojekte und sind
zum Mitmachen eingeladen: Beim XXLMemoryspiel, das verschiedene Anwendungsbeispiele von Simulationen zeigt,
können Sie Ihr Erinnerungsvermögen
testen, und Sie erfahren mehr über die
Grundlagen von Simulationen.

Die Wissenschaftler stellen auch ihre Forschung aus den Bereichen Gesundheit, Energiegewinnung, Informationstechnologien und Mobilität vor. Überprüfen Sie beim SimTech-Quiz Ihr frisch erworbenes Wissen, und nutzen Sie die Gelegenheit: Studierende des Bachelor- und Masterstudiengangs "Simulation Technology" informieren über ihr Studium.



Pfaffenwaldring 5b (15)

Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Fakultät 5

Informatik

Institut für Maschinelle

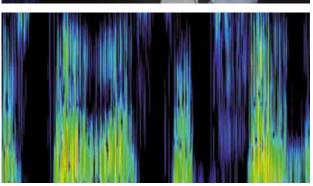


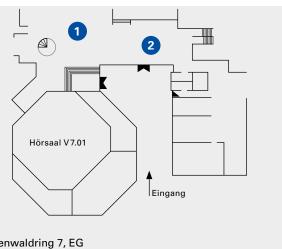


Automatische Sprachverarbeitung menschlicher Sprache

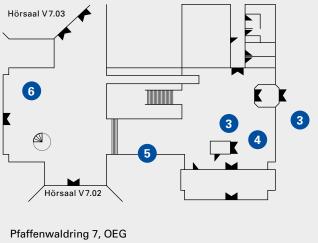
- Sprachverarbeitung Erleben Sie bei einem unterhaltsamen Quiz, wie schwierig die Sprachverarbeitung für den Computer sein kann. Mit etwas Glück können Sie einen Preis gewinnen!
 - · Entdecken Sie die grafische Darstellung der akustischen Merkmale von Sprache. Zur Erinnerung können Sie das Bild Ihrer Stimme (Spektrogramm) mitnehmen.
 - · Bestaunen Sie riesige digitale Textsammlungen - und was man damit machen kann.
 - · Lassen Sie sich WebLicht erklären, ein Werkzeug zur Online-Verarbeitung von Texten.
 - · Erproben Sie eine einfache Sprachsteuerung für einen LEGO-Roboter.







Pfaffenwaldring 7, EG





Pfaffenwaldring 7 (H5/6)

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften Fakultät 2

Institut für Baubetriebslehre (1)



Die Zukunft des Bauens

Erfahren Sie mehr über die aufregende Zukunft der Bauwelt. Lernen Sie Building Information Modeling (BIM) kennen, eine softwaregestützte Methode zur Vernetzung von Bauwerks- und Fertigungsplanung, Bauausführung und Gebäudebewirtschaftung. Deren Potenzial wird international schon erfolgreich umgesetzt. Auch die öffentliche Hand wird BIM als Grundwerkzeug sukzessive anwenden.

Treten Sie ein in einen virtuellen Gebäudekomplex – und sehen Sie sich um. 3D-Videobrille, Controller und 3D-Bildschirm, die das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation zur Verfügung gestellt haben, machen es möglich.

Vergleichen Sie Tradition und Zukunft anhand von Grundrissen, Schal- und Ablaufplänen und nehmen Sie Einblick in die Forschungsarbeiten am Institut für Baubetriebslehre.

Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung (2)



Wie wahrscheinlich ist?

Trockenheit kann zu Hungersnöten führen, verschmutztes Trinkwasser kann krank machen, Feuchtigkeit im Fundament kann die Stabilität des Hauses beeinflussen. "Kann", das bedeutet: Es besteht die Möglichkeit, dass etwas passiert, es muss aber nicht passieren. Zur Berechnung, wie wahrscheinlich es ist, dass etwas passiert, werden in der Wissenschaft unterschiedliche Methoden eingesetzt. Den Besuchern werden diese anhand von Beispielen aus dem Spielcasino erklärt.

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen (3)

Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (3)

Institut für Straßen- und Verkehrswesen (3)





Mobil sein - ohne störenden Verkehr!

Erfahren Sie mehr über die Zusammenhänge von Mobilität und Verkehr, Wie kann man bereits bei der Siedlungsplanung Flächen sparen und Verkehr minimieren, wie in Computermodellen aus dem Mobilitätsbedürfnis Einzelner den Verkehr insgesamt berechnen? Muss es immer das Auto sein, oder wie wäre es mit umweltfreundlichen Alternativen? Welche Eigenschaften müssen Straßen eigentlich besitzen, und was macht den offenporigen Asphalt so besonders? Wie funktioniert der Eisenbahnverkehr, und wie bringt man Gleise, Züge, Personal und Fahrgäste unter einen Hut? Bei den Instituten des Verkehrswesens sind Sie eingeladen, gemeinsam mit Fachleuten diesen Fragen nachzugehen.

Am Eingang zu Gebäude Pfaffenwaldring 7 gibt es Informationen zum offenporigen Asphalt (OPA), der den Straßenverkehrslärm reduzieren kann und weitere Vorteile hat.

Institut für Konstruktion und Entwurf (4)





Beton? Stahl? Holz?

Konstruktion und Entwurf eines Bauwerks werden nicht nur von den abzutragenden Lasten, sondern auch von dem Baustoff bestimmt, der verarbeitet wird. Angesichts des Bewusstseins für den Umweltschutz und eines sparsamen Umgangs mit den Ressourcen ist auch die Nachhaltigkeit des Bauwerks ein wichtiger Faktor. Dieser erfordert den Einsatz neuer Materialien sowie innovative Bauweisen. Anschlüsse aus Stahl-, Holz- und Verbundbau werden zum Anfassen und Ausprobieren präsentiert. Am Computer kann man sich als Brückenbauer versuchen. Das Berufsbild des konstruktiven Bauingenieurs wird vorgestellt, und es gibt Exponate aus der aktuellen Forschung zu sehen.

Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (5)



Im Pfaffenwaldring 7 können Sie über den am Institut entwickelten Prototyp einer schaltbaren und substrukturierten Fassadenverglasung staunen, der erstmals präsentiert wird. Nehmen Sie Einblick in Ergebnisse aus Forschung und Lehre, wie auch in studentische Workshops zu den Themen Betontechnologien oder Bauen mit Glas.

Im Pfaffenwaldring 14 präsentieren sich zwei gebaute Visionen des Ultraleichtbaus: das erste adaptive Schalentragwerk und die erste adaptive Seilfassade. Gegenüber den bisher denkbar leichtesten Strukturen konnten bei diesen Tragwerken dank des gezielten, lastabhängigen Einsatzes aktiver Komponenten, wie Hydraulikzylinder oder pneumatische Aktoren, erhebliche Materialmengen eingespart und bisher nicht bekannte Dimensionen des Leichtbaus erreicht werden. Entwickelt wurden sie am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren zusammen mit dem Institut für Systemdynamik.

Entdecken Sie bei Führungen um 14:00 und 15:00 Uhr im Pfaffenwaldring 14 die adaptiven Tragwerke.



Institut für Mechanik (Bauwesen) (6)





Lassen Sie sich anhand kleiner Experimente in die grundlegenden Prinzipien der Technischen Mechanik einführen. Erfahren Sie mehr darüber, was sich hinter deren Grundlagenfächern, wie der Festigkeitslehre (Grundlagen für Statik, Bemessung und Konstruktion), Kinetik und Dynamik (Schwingbeanspruchung von Bauwerken) oder der Hydromechanik (Schwimmstabilität) verbirgt.



Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte und Abfallwirtschaft (7)



Methan - Ressource und Klimakiller

Aus Biogasanlagen austretendes Methan schadet nicht nur unserem Klima, es geht auch für seinen eigentlichen Einsatz zur Strom- oder Wärmeerzeugung verloren. Eine am Institut entwickelte Messtechnik deckt Leckagen wie auch eine falsche Betriebsführung auf – Anlagenbetreiber und der Klimaschutz profitieren davon. Wer die Methode in der Praxis erleben will, schaut einfach den "Kinderforschern" am Stand über die Schulter – die dürfen sich der Methanemission einer Kuh annehmen.

Institut für Baustatik und Baudynamik (8)





Lehrstuhl für Bauphysik (9)

Statik zum Ausprobieren

Erkunden Sie die Welt der Baustatik mit Modellen und Basteleien.



Informieren Sie sich über ...

- die Gebäudethermografie, mit der thermische Schwachstellen von Gebäudehüllen aufgedeckt werden können. Wie wäre es mit einem persönlichen Thermografie-Porträt?
- den Weiterbildungsstudiengang Master:Online Bauphysik – erster und einziger akkreditierter Online-Weiterbildungsstudiengang, der den Titel Master of Building Physics vergibt.
- die psychologische Wirkung des Innenraums auf den Menschen.
 Bei welcher Raumtemperatur nimmt unsere Leistung ab? Wie nehmen wir uns und andere bei unterschiedlicher
 Beleuchtung wahr? Erleben Sie dies selbst bei einem kleinen Experiment.



Institut für Geotechnik (10)





Boden- und felsmechanische Experimente

Erleben Sie Boden und Fels als natürlichen Werkstoff "zum Anfassen". Hier erwarten Sie boden- und felsmechanische Labor- und Modellversuche, mit denen sich grundlegende geotechnische Zusammenhänge klären lassen. Zudem geben Poster und Videovorführungen einen Einblick in die aktuellen Forschungsaktivitäten am Institut.

Institut für Werkstoffe im Bauwesen (11)





Werkstoffressourcen für unsere Zukunft

Viele wichtige Werkstoffe, die wir zum Bauen benötigen, sind Rohstoffe aus der Natur. Um auch noch in Zukunft Gebäude erstellen zu können, müssen wir sparsam damit umgehen. Das Institut für Werkstoffe im Bauwesen liefert praxisnahe Beispiele.

Anhand von Experimenten können Sie erfahren, wie aus Gips, der als Reststoff bei der Entschwefelung von Rauchgasen in Kohlekraftwerken entsteht, ein schnell härtender, fester und ökologisch unbedenklicher Werkstoff wird. Experimentell wird auch geklärt, welche Werkstoffe oder Beschichtungen etwa Wasserrohren oder Schrauben zu einer hohen Lebensdauer verhelfen – und somit zugleich zur Schonung der Ressourcen beitragen.

Wie lange widersteht ein Gebäude einem Brand? Können Feuerwehrleute ins brennende Haus, oder versagen die Befestigungsmittel? Auf all die Fragen, wie ein Gebäude auszulegen ist, damit es einen Brand ohne größere Schäden übersteht und danach wieder benutzt werden kann, geben Forschungsergebnisse aus Bauteilversuchen und Finite-Elemente-Berechnungen Antworten.

Gemeinsame Studiengänge der Fakultät 2 (12)





Auf Entdeckungstour durch die Bauund Umweltingenieurwissenschaften

Wir begeben uns auf die Spur von Forschenden, die nach Wegen suchen, um dem Verkehrskollaps vorzubauen. uns mit sauberem Wasser zu versorgen, Abwässer umweltfreundlich zu recyceln oder uns vor Hochwasser zu schützen. Wir gehen der Frage nach, wie man klimaschädliche Gase sichtbar machen und messen kann. Erfahren Sie mehr von kühnen Brücken, erdbebensicheren Hochhäusern und einer schützenden und wärmenden Haut für Gebäude. Ziel ist es, Bauwerke mit möglichst wenig Material- und Energieeinsatz ressourcenschonend und nachhaltig zu konstruieren und zu errichten. Dabei spielen Statik, Dynamik, Mechanik, Werkstoffe und deren Recyclingfähigkeit eine wichtige Rolle. Wer sich auf Entdeckungstour begibt, dem winken auch "nachhaltige" Präsente.



Unser Essen - unser Klima

Wie können wir beim Kochen und Essen CO₂, Energie und Rohstoffe einsparen? Erfassen Sie mit dem "Ressourcenmanager-FOOD" die energetischen und rohstofflichen Inhalte von Lebensmittelabfällen – und staunen Sie über die ökologischen Auswirkungen.

Studieninteressierte finden Informationen und Beratung rund um die Studiengänge Bauingenieurwesen, Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft, Umweltschutztechnik sowie Verkehrsingenieurwesen. Der Studiengang Verkehrsingenieurwesen lädt zu einem kleinen Mitmachspiel ein.

Konstruktions-, Produktionsund Fahrzeugtechnik Fakultät 7

Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik

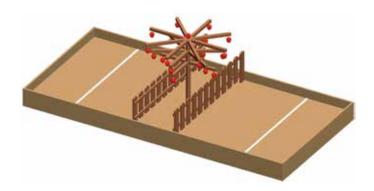


Hörsaal V 7.02, 14:00 Uhr

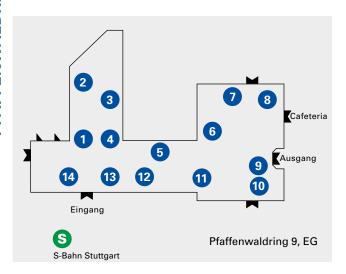
Süße Versuchung

Ein Apfelbaum zwischen zwei Grundstücken. An den Ästen die süße Versuchung – reife Äpfel. Darauf haben es Apfelerntemaschinen abgesehen, besser gesagt, deren Konstrukteure. Je größer die Ernte ausfällt, umso größer ist nämlich deren Chance, den Wettbewerb zu gewinnen, der dieser Obsternte zugrunde liegt.

Beim Konstruktionswettbewerb, den Studierende des 4. Semesters Maschinenbau sowie Fahrzeug- und Motorentechnik austragen, dreht sich in diesem Jahr alles um die Apfelernte. Die konstruierten Maschinen sollen als flinke Apfelpflücker ans Werk gehen und mit dem richtigen Feingefühl auch die süße Versuchung an jenen Ästen pflücken, die nicht in den eigenen Garten wachsen. Eine spannende Apfelernte ist da – auch wenn es gerade Sommer ist – garantiert.



Pfaffenwaldring 9 (G5)





Energie-, Verfahrens- und Biotechnik Fakultät 4

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie (3)



Die Grenzflächen- und Plasmatechnologie trägt zur nachhaltigen Nutzung von Wasser, Energie und anderen Rohund Wertstoffen bei. Im Gesundheitsbereich leistet sie zudem einen Beitrag zum Schutz humaner Ressourcen. Den Gästen werden kreative neue Forschungsansätze hin zu zukunftsweisenden Innovationen vorgestellt, an denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Biologie, Chemie und Physik wie auch den Ingenieurwissenschaften zusammen arbeiten.

Sauberes Wasser dank Plasmen

Wasser ist eine wertvolle Ressource, die es zu schützen gilt. Verfahren zur Reinigung und Aufbereitung von Abwässern zu entwickeln, stellt eine große Herausforderung für die Wissenschaft dar. Ein interessanter Ansatz ist der Einsatz von Plasmen, die Schad- und Spurenstoffe durch Oxidation effektiv beseitigen können.

Wertstoffe und Energie aus Algen

Mikroalgen liefern nicht nur Nahrungsergänzungsmittel, sondern auch wertvolle naturnahe Bestandteile von Kosmetika. Die bei der Verwertung von Algen entstehende Restbiomasse eignet sich hervorragend zur Energieerzeugung in entsprechenden Biogaskraftwerken.

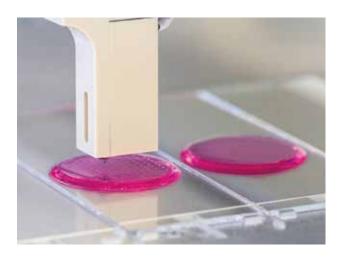
Biotenside aus Pflanzenölen

Um die Abhängigkeit von fossilen Ressourcen zu reduzieren, erschließt die Wissenschaft zunehmend nachwachsende Rohstoffe für die industrielle Nutzung. Ein Beispiel dafür ist die Herstellung der vor allem in Wasch- und Reinigungsmitteln wirksamen Tenside aus pflanzlichen Ölen, statt wie bislang aus Erdöl.

Innovationen für den Menschen

Zu den von der Grenzflächentechnologie entwickelten therapeutischen Materialien und Verfahren, um die Gesundheit des Menschen zu wahren oder wiederherzustellen, zählen zum Beispiel:

- auf Biogelen aus dem 3D-Drucker angesiedelte Zellen, die menschliches Gewebe ersetzen können:
- die Beschichtung von Implantaten, um deren Einbettung zu verbessern und Infektionen zu verhindern;
- Virus-ähnliche Partikel, die in ihrem Innern Wirkstoffe transportieren und spezifisch an Zellen andocken.



Institut für Bioverfahrenstechnik (4)





Willkommen in der Welt der Bioverfahrenstechnik

- Vom Bakterium zur "Biomasse"– wie werden "biogene" Massenprodukte hergestellt?
- Fermenter und Bioreaktoren wozu braucht man das?
- Natur- oder Ingenieurwissenschaften was steckt eigentlich hinter der Bioverfahrenstechnik?
- Das Unsichtbare sichtbar machen entdecken Sie Bakterien und Pilze unter dem Mikroskop.



Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (6)



Energietechnik der Zukunft

Mit anschaulichen Exponaten werden Sie in das Thema Energie eingeführt und erfahren mehr über die Arbeit am Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung. Lassen Sie sich beispielsweise zeigen, wie die Brennstoffzellentechnik funktioniert und welche unterschiedlichen Energiequellen ein Stirlingmotor nutzen kann. Studieninteressierte bekommen Antworten auf ihre Fragen rund ums Studium.

Konstruktions-, Produktionsund Fahrzeugtechnik Fakultät 7

Institut für Konstruktionstechnik und technisches Design (1)





Von der Skizze zum 3D-Modell

Erleben Sie nachhaltige und effiziente Produktentwicklung. So präsentiert das Technische Design u.a. ein digitales Zeichenbrett, an dem sich Jung und Alt im Skizzieren versuchen kann. Das Ergebnis wird schließlich als dreidimensionales Modell umgesetzt. Gezeigt werden auch Plastilin-Modelle aus dem Modellierkurs. Die Konstruktionstechnik ist mit ihrem neuen Forschungsgebiet "Additives Konstruieren" vertreten. Mithilfe eines 3D-Druckers werden dabei Produkte zum Anfassen ausgedruckt. Wer mehr über die Fertigung solcher additiver Produkte erfahren möchte, wird hier kompetent informiert.



Institut für Maschinenelemente (2)



Dichtungstechnik - Hightech im Verborgenen

Mit der Vorlesung "Dichtungstechnik" bietet das Institut für Maschinenelemente Studierenden eine deutschlandweit einmalige Möglichkeit, sich mit kleinen, aber vielfach entscheidenden Bauteilen zu beschäftigen – und dabei stark nachgefragtes Wissen zu erlangen.

Erleben Sie verschiedene Exponate aus dem Bereich der Dichtungstechnik und an einem Prüfstand die Bedeutung und Vielfalt der Dichtungstechnik.

Fachschaft Maschinenbau (5)

Hier gibt's Informationen aus erster Hand rund um das Maschinenbau-Studium.



Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (7)

Institut für Technische und Numerische Mechanik (7)





Was ist Mechatronik?

Freuen Sie sich auf spannende Exponate und Vorführungen und erfahren Sie im persönlichen Gespräch mehr über den Studiengang Mechatronik und die involvierten Institute.

Warum bewegen sich Roboter? Sind Maschinen intelligent? Was studiert ein Mechatronik-Ingenieur und welche Aufgaben erwarten die Studierenden später in der Berufswelt? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie hier.



Institut für Mikrointegration (8)





Mikrosystemtechnik – faszinierend und hoch innovativ

Informieren Sie sich über die Forschung im Bereich der Mikrosystemtechnik und der Anwendung von Mikrosystemen. Erfahren Sie mehr über die Arbeitsgebiete des Instituts, wie

- · den Präzisions-Mikrospritzguss,
- die Aufbau- und Verbindungstechnik von Mikrosystemen,
- · Sensoren und Aktoren,
- · die MID-Technologie und
- 3D-Drucktechnologie, zu denen das Institut Vorlesungen und Praktikumsversuche anbietet.

Demonstriert werden:

- Neigungssensor
- · Mikrodosierpumpe
- · gedruckte Bauelemente
- · Projektarbeiten von Studierenden

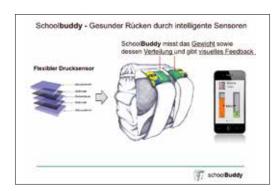
Gemeinsame Kommission Maschinenbau der Universität Stuttgart (12) Studienberatung und Vorstellung der Studiengänge Fahrzeug- und Motorentechnik, Maschinenbau, Technologiemanagement, Mechatronik, Technische Kybernetik, Verfahrenstechnik, Erneuerbare Energien sowie Medizintechnik und der dazugehörigen Masterstudiengänge. Zudem erhalten Interessierte Informationen zu den Masterstudiengängen Mechanical Engineering (Joint Degree mit dem Georgia Institute of Technology), Photonic Engineering, WASTE (international) und Logistikmanagement Online (weiterbildend) sowie Intra- und Entrepreneurship Online (weiterbildend).

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (13)



Intelligenter Schulranzen – gesunder Rücken

Ist der Rücken gesund, freut sich das Kind – und auch die Eltern! Ein interdisziplinäres Expertenteam hat sein Fachwissen zu Ergonomie, Produktdesign und Sensortechnologie vereint und den "School Buddy" entwickelt: Ausgerüstet mit flexiblen und hautverträglichen Drucksensoren leuchtet der intelligente Schulranzen oder Rucksack, wenn er zu schwer beladen ist oder das Gewicht nicht gleichmäßig verteilt ist. Ob die Idee zum Massenprodukt taugt, wird nun mit dem ersten Prototyp getestet.



Institut für Technische Optik





Institutsräume im 1. Stock, V 9.12

Deutsche Meisterschaften für die Augen Wie sehen wir? Und wie ändert sich das Sehen mit dem Alter? Besucher von fünf bis 99 Jahren sind eingeladen, sich diesen Fragen bei Mitmachexperimenten und Spielen "sehend" zu stellen.

- Erleben Sie, wie Sie als Senior sehen werden oder einst als Kind gesehen haben.
- Nehmen Sie teil an den Deutschen Meisterschaften im Weit- und Farbensehen in den Altersklassen Junior bis Senior, jeweils mit und ohne Sehhilfe. Wer am besten sieht, auf die oder den wartet ein Preis.



Philosophisch-Historische Fakultät Fakultät 9

Institut für Linguistik (9)

Institut für Literaturwissenschaft (10)





Die Literatur- und Sprachwissenschaften stellen ihre Forschungsgebiete vor. Beratung und Information gibt es zu den Studiengängen Bachelor Germanistik, Lehramt Deutsch, Bachelor Linguistik sowie den Mastern "Literaturwissenschaft: Germanistik", "Wissenskulturen" und "Sprachtheorie und Sprachvergleich". Seit dem Wintersemester wird der Masterstudiengang "Digital Humanities" neu angeboten.

Wer an einem Studium der Germanistik oder Linguistik interessiert ist, erfährt hier viel zu den Voraussetzungen, dem Studium selbst und den späteren Berufen. Natürlich sind Sie auch eingeladen zum Austausch über Literatur und Sprache.

Wenn Geisteswissenschaftler und Informatiker zusammenarbeiten, dann bewegen sie sich im Forschungsbereich der "Digital Humanities". Erleben Sie selbst, was an den digitalen Geisteswissenschaften so faszinierend ist: Verwandeln Sie einen Text in ein Bild, rechnen Sie damit – und freuen Sie sich auf eine kleine Belohnung.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Fakultät 10

Institut für Erziehungswissenschaften; Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik sowie Abteilung Berufspädagogik (14)

Hier gibt es Informationen und Beratung zu den Studiengängen:

- Technikpädagogik (B.Sc. und M.Sc.) für das Lehramt an Gewerblichen Beruflichen Schulen und
- Berufspädagogik/Technikpädagogik als Haupt- oder Nebenfach für Tätigkeitsfelder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Personalentwicklung.

Zudem bieten Informations- und Anschauungsmaterialien sowie Stellwände Einblicke in die Forschungsaktivitäten am Institut.

Wissenschaftliche Einrichtungen in Verbindung mit der Universität Stuttgart

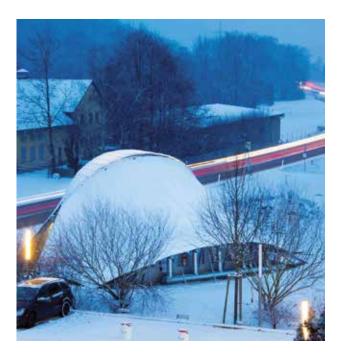
Institut für Textiltechnik, Faserbasierte Werkstoffe und Textilmaschinenbau

Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf (11)



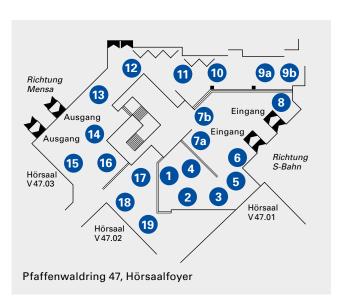
Zukunft ist textil!

Technische Textilien sind immer dann gefragt, wenn Ressourcen umweltverträglich erschlossen werden. Textile Dachkonstruktionen mit hoher Dämmwirkung und integrierten Elementen für die Solarthermie - wie etwa der Eisbärbau – sind nur ein Beispiel. In Mülldeponien schützen Geotextilien den Untergrund gegen Verunreinigungen. Textile Filterelemente ermöglichen eine umweltverträgliche Energieumwandlung in Verbrennungsanlagen und Kraftwerken. Verbundwerkstoffe auf der Basis von Carbonfasern machen unsere Fahrzeuge immer energieeffizienter. Kurz: Textile Werkstoffe bieten große Ressourcen für die Zukunft.



Das Institut für Textiltechnik, Faserbasierte Werkstoffe und Textilmaschinenbau der Universität Stuttgart und das ITV Denkendorf als An-Institut zeigen aktuelle Projekte aus vielen Bereichen der Textilforschung. Angeboten werden Beratungen zu den Vertiefungsfächern Textiltechnik, Textilmaschinenbau und Biomedizinische Verfahrenstechnik. Zudem gibt es Informationen zu Stipendien durch den "Förderverein zur Unterstützung von Forschung und Lehre in Textiltechnik und Textilmaschinenbau Denkendorf e.V."

Pfaffenwaldring 47 (G5)



Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Fakultät 5

Elektrotechnik und Informationstechnik

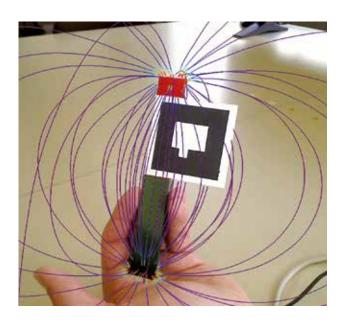
Institut für Theorie der Elektrotechnik (1)





Mithilfe der Visualisierungstechnik "Erweiterte Realität" werden elektromagnetische Felder, die mittels numerischer Feldberechnungen ermittelt wurden, sichtbar gemacht. Zu sehen sind das magnetische Feld eines Stabmagneten, das Magnetfeld einer Spule, die Ablösung einer elektromagnetischen Welle von einer Hornantenne, ein magnetisches Getriebe, ein kapazitiver Füllstandsensor sowie das elektrische

Feld des Musikinstruments Theremin – das berührungslos gespielt wird. Alle Objekte können in die Hand genommen und die dreidimensionalen elektromagnetischen Felder dabei interaktiv zusammen mit dem Objekt betrachtet werden.



Institutsverbund Elektrotechnikund Informationstechnik

Fachgruppe Elektrotechnik und Informationstechnik (7a, 7b) Informationen zu den Studiengängen der Elektrotechnik und Informationstechnik – Bachelor und Master – sowie zu den Auslandsprogrammen, Zusatzund Weiterqualifikationen.

Institut für Automatisierungs- und Softwaretechnik (9a, 9b)





Raum 1.161

GOALIAS – Torhüter der Extraklasse

Messen Sie sich mit dem besten Torhüter der Welt! Der automatisierte Torhüter des IAS zeigt, was Automatisierungstechnik heute leisten kann. Sie schießen einen weltmeisterlichen Elfmeter – GOALIAS hält den Kasten sauber! In 400 Millisekunden erkennt er den Ball, berechnet dessen Auftreffpunkt und bewegt sich an die richtige Stelle.

Foyer

Virtuelle Welten

Gas geben und sich dennoch nicht von der Stelle bewegen, ein Fabrikgebäude erkunden, ohne den aktuellen Standort zu verlassen – in der virtuellen Welt ist alles möglich. Starten Sie im Fahrzeug-Simulator durch und besuchen Sie in der virtuellen Welt eine Fabrik. Tauchen Sie ein in Simulationen und lassen Sie sich erklären, was diese so besonders macht.

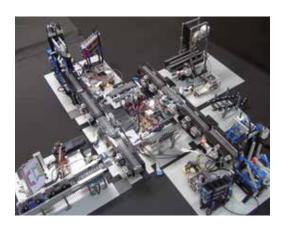


IAS-Pyrotechnikshow

Am IAS sind Sie heute eingeladen, sich als Pyrotechniker zu versuchen. Treten Sie an das am Institut entwickelte moderne Bedienpult und präsentieren Sie auf der Modellbühne Ihre eigene Pyrotechnikshow mit diversen Lichteffekten, Nebelsäulen und einem farbigen Wasserfall.

IAS-Starkick

DIE Herausforderung für begeisterte Tischfußballspieler! Zwei Personen gegen eine voll automatisiertes Team – wer gewinnt? Der IAS-Starkick nimmt mit einem infrarotbasierten Bilderkennungssystem die Ballbewegung auf dem Spielfeld wahr, errechnet mittels einer Software dessen Position – und reagiert in Sekundenbruchteilen.



LEGO-Industrie 4.0-Demonstrator

In der Welt von morgen muss die Industrie flexibel, dynamisch und kooperationsfähig sein. Tauchen Sie mit dem LEGO-Industrie-4.0-Demonstrator in die Zukunft ein und erleben Sie, wie voll automatisierte Systeme miteinander kooperieren, wenn Sie sich per Android-App Ihr individuelles LEGO-Auto bestellen und produzieren lassen.

Institut für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe (11)



Schwebende Eisenkugel

Wie entsteht Bewegung aus elektrischer Energie? Am Beispiel eines schwebenden Eisenkörpers können Sie hier Kraft, Dynamik und Präzision bei der Bewegung elektromagnetischer Systeme erfahren. Der Einsatz geeigneter Leistungselektronik und Regelungstechnik macht es möglich, die elektrische Energie effizient umzuformen, wie der Lampenversuch mit Infrarotkamera zeigen wird.



Institut für Großflächige Mikroelektronik (12)

Kohlenstoffnanoröhren und flexible Displays

Verschiedene Exponate geben einen spannenden Einblick in

- die Funktionsweise und Herstellung von Flachbildschirmen,
- OLEDs (organische Leuchtdioden) und E-Paper,
- organische und gedruckte Elektronik sowie transparente Elektronik.





Institut für Signalverarbeitung und Systemtheorie (13)





Verkehrszeichen erkennen

Erleben Sie bei einer Demonstration, wie mittels Bildverarbeitungsmethoden etwa Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsbeschränkung schnell und automatisch erkannt werden können.

Größe messen

Normalerweise wird mittels eines sog. Füllstandsradars die Füllung von Tanks ermittelt. Heute wird Ihre Größe superschnell und berührungslos gemessen.

Intelligentes Energiemonitoring

Wie hoch ist der Gesamtenergieverbrauch, wann wird welches Gerät genutzt und wie viel Energie wird dabei jeweils benötigt? Kommt bei solchen Messungen die Signalverarbeitung mit ins Spiel, müssen die Geräte nicht einzeln gemessen werden. Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (14)





Intelligentes Stromnetz

Am Smart Grid Modell können Sie die Chancen und Probleme der Energiewende anhand eines nachgebildeten Ortsnetzes beobachten und Lösungsmöglichkeiten erforschen. Dabei können Sie sich selber als Regler eines dezentralen Energiespeichers versuchen, um Verbraucher und Erzeuger in Balance zu halten.

Raum U 1.460

Achtung Blitze!

Im Hochspannungslabor haben Blitzentladungen bis zu 1 Million Volt einen Modellkirchturm im Ziel, der mal einen, mal keinen Blitzableiter hat.

Vorführungen für alle, die nicht zu schreckhaft sind, starten um 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr – da bleibt keine Frage rund um das "himmlische Energiebündel" offen.

Institut für Photovoltaik (15)

Stromproduzent Sonne

Sie möchten alles über Solarzellen und deren Herstellung wissen? Dann sind Sie hier richtig! Informieren Sie sich beim Institut für Photovoltaik, wie man die Sonnenenergie zur Stromerzeugung nutzen kann, und erleben Sie bei einer Führung die Photovoltaikanlagen des Instituts in Aktion.

Führungen zu den Photovoltaikanlagen auf dem Dach um 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr

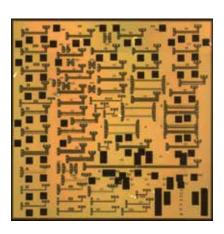
Institut für Halbleitertechnik (16)

Das Institut für Halbleitertechnik präsentiert Exponate aus der Welt der Mikro- und Nanoelektronik: Integrierte Schaltungen mit Mikrowellenantennen, Transistoren mit Heterostrukturübergängen und photonischen Bauelementen, die in der institutseigenen Prozesslinie hergestellt werden. Erleben Sie die Dimensionen und Vorgänge im Mikrometer- und Nanometerbereich mithilfe von Mikroskopen und den Aufnahmen eines Elektronenmikroskops sowie anhand von Messergebnissen und Simulationen.

Institut für Elektrische und Optische Nachrichtentechnik (18)

Wenn Daten aus Licht sind

Tag für Tag werden Daten mit Licht übertragen, beim Surfen im Internet, beim Telefonieren. Aber wer kann sich das schon so richtig vorstellen? Staunen Sie bei der optischen Nachrichtentechnik, wie Ihr Bild mittels Licht übertragen wird. Erkunden Sie die "Landschaft" eines Mikrochips unter dem Mikroskop. Die integrierten Schaltkreise, die hier am Institut entwickelt werden, finden sich in jedem Handy oder Computer.



Institut für Nachrichtenübertragung (19)





Internet, Mobilkommunikation und mehr...

Lernen Sie spielend aktuelle Technologien kennen, die Forschende des Instituts mitgestalten. Testen und erweitern Sie Ihr Wissen über die Nachrichtenübertragung in einem Quiz und gewinnen Sie dabei tolle Preise.

Richtig ist hier auch, wer die Methoden der digitalen Datenübertragung experimentell näher kennenlernen möchte. Lassen Sie sich die Vorgänge anhand der drahtlosen optischen Übertragung von Musik erklären. Zudem werden neueste Arbeiten zu Feldbus-Systemen vorgeführt, die in Fabriken die Datenverbindung zwischen Sensoren und Aktoren herstellen.

Des Weiteren sind aktuelle Forschungsarbeiten und anschauliche Webdemos aus den Gebieten der elektrischen, optischen und drahtlosen Datenübertragung zu sehen, wie z. B. die Turbo-Codierung.





Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie Fakultät 6

Studiengang Geodäsie und Geoinformatik (8)





Die Geodäsie und Geoinformatik, eine moderne Ingenieurwissenschaft, ist thematisch breit aufgestellt rund um das Erfassen, Verwalten und Verarbeiten raumbezogener Daten. Entsprechend vielfältig sind die Berufsfelder: Industrie, Verwaltung, Forschung. Die tatsächliche Form der Erde und deren Schwerefeld bilden zum Beispiel die Grundlage für Klimaforschungen. Neben Informationen zum Studium gibt es hier auch verschiedenste Messgeräte zu sehen, die in der Geodäsie Verwendung finden, wie Tachymeter oder GPS-Empfänger.

Bitte recht freundlich für ein 3D-Porträt

Die dritte Dimension erobert nicht nur Kinos und Wohnzimmer. Gerade in der Geodäsie und Geoinformatik bekommen Visualisierung, Simulation und virtuelle Räume eine immer größere Bedeutung. Wie wäre es mit einem 3D-Porträt? Die Reihenfolge ist: lächeln, das Anaglyphenbild mit einer 3D-Brille betrachten und staunen!

Konstruktions-, Produktionsund Fahrzeugtechnik Fakultät 7

Institut für Fördertechnik und Logistik (10)





Ein Knopfdruck und die Mini-Seilbahn startet. "Während der Fahrt" erfahren Sie, wie der am Institut entwickelte Seildrehsensor arbeitet, die Drehung des Seils misst und dabei hilft, Schäden zu erkennen und vorzubeugen. Wer mag, darf selber als Seilprüfer agieren. Lernen Sie auch die am Institut entwickelten kleinen autonomen Transportfahrzeuge und ein Logistikkonzept für die Automobilproduktion der Zukunft kennen.



Philosophisch-Historische Fakultät Fakultät 9

Historisches Institut, Abteilung Mittlere Geschichte (2)





Rohstoffrecycling vor einem Jahrtausend

Unterschiedliche mittelalterliche Pergamentfragmente und Handschriften – alles Originale – geben den Besuchern Einblick in eine Zeit, als Schreiben noch alles andere als selbstverständlich war. Freuen Sie sich auf Vorführungen und erfahren Sie mehr über die unterschiedlichsten Beschreibstoffe und Schreibwerkzeuge des Mittelalters.

Historisches Institut, Abteilung Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (17) Informieren Sie sich über den Studiengang "Geschichte der Naturwissenschaft und Technik" und erfahren Sie mehr über aktuelle Forschungsprojekte.

Zentrale Universitätseinrichtungen

MINT-Kolleg Baden-Württemberg (4)



Ihre Brücke ins Studium

Weiß ich genügend in Mathe, Physik, Chemie oder Informatik für mein Wunschstudium? Allen, die sich diese Frage stellen, bietet das MINT-Kolleg an der Universität Stuttgart Unterstützung. Es hilft, zu Beginn Wissenslücken in den MINT-Fächern zu schließen und ermöglicht so einen optimalen Übergang ins Studium.

Lehrende des MINT-Kollegs stellen dessen Angebote vor und beraten Studieninteressierte zu den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten – von dreiwöchigen Vorkursen direkt vor Studienbeginn bis hin zu zweisemestrigen, studienvorbereitenden Kursen.

Beim MINT-Quiz können Sie testen, wie fit Sie in den jeweiligen Fächern sind. Darüber hinaus gibt es Mitmach-Experimente, die mathematische und physikalische Zusammenhänge begreifbar machen – wie etwa der Bau einer Leonardo-Brücke.



Gleichstellungsreferat (5)

Mitarbeiterinnen des Gleichstellungsreferats informieren allgemein über die Situation von Frauen in der Wissenschaft und dabei insbesondere zu Fragen der Studienfachwahl, Studienplanung, Wissenschaftskarriere, Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familie sowie über Stipendien und mehr. Zudem werden Projekte für Schülerinnen, Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen vorgestellt:

- Girls' Day
- · Technik braucht Vielfalt
- Probiert die Uni aus!
 Naturwissenschaften und Technik für Schülerinnen der Oberstufe
- Femtec.Network Careerbuilding für den weiblichen Führungsnachwuchs aus Ingenieur- und Naturwissenschaften
- Mentoring-Programme f
 ür Frauen in Wissenschaft und Forschung



Zentrale Studienberatung (6)

13:00-19:00 Uhr

Informationen und Beratung zu den Studienmöglichkeiten, zu Bewerbung und Zulassung sowie zu allen Fragen rund ums Studium.

Weitere Aussteller

Studierendenwerk Stuttgart (3)

Service rund ums Studium

Essen und Wohnen, BAföG, Kinderbetreuung und Beratung: Mit seinen verschiedenen Dienstleistungen unterstützt das Studierendenwerk Stuttgart die Studierenden an 14 Hochschulen in Stuttgart, Ludwigsburg, Esslingen und Göppingen – und natürlich auch die mehr als 27.000 Studierenden an der Universität Stuttgart.

Das Studierendenwerk hilft während des Studiums bei rechtlichen, sozialen und persönlichen Problemen, bietet Zimmer und Appartements in 33 Wohnanlagen sowie Essen und Trinken in 17 Mensen und Cafeterien. Außerdem betreibt es acht Kindertagesstätten und bearbeitet die BAföG-Anträge.



STUDIERENDENWERK STUTTGART

Pfaffenwaldring 57 (F6)

Energie-, Verfahrens- und Biotechnik Fakultät 4

Institut für **Biomaterialien** und biomolekulare





Institutsräume im 9. Stock

Erleben Sie die Technische Biologie in ihrer ganzen Vielfalt:

- · Lassen Sie sich von technischbiologischen Lösungswegen beeindrucken, die nachwachsende Werkstoffe und intelligente Ressourcen bieten.
- · Staunen Sie über Organismen als Baumeister, Hier erfahren Sie mehr über biobasierte Materialien aus verschiedenen Organismen - vom Einzeller über Schwämme bis hin zum Seeigel -, wie auch über die Biomineralisation, deren natürliche Produktionswege und -prinzipien für neue Materialien.



- Nehmen Sie sich Zeit für Ihre grauen Zellen. Tauchen Sie ein in das Gehirn – eine Ressource aus grauer Materie.
- Grübeln Sie mit, wenn es heißt: "Lernen Sie, wie Sie lernen." Insider und Neugierige sind eingeladen, Forschungsmethoden und Tests kennenzulernen, die dazu beitragen, den neurobiologischen Grundlagen des Gedächtnisses auf die Spur zu kommen.

Mathematik und Physik Fakultät 8

Fachbereich Mathematik

Hörsaal V 57.01, 12:00-13:15 Uhr

Schülerwettbewerb Mathematik Jedes Jahr am "Tag der Wissenschaft" veranstaltet der Fachbereich Mathematik einen Wettbewerb, bei dem Schülerteams verschiedener Gymnasien gegeneinander antreten. Die Teams aus drei bis sechs Schülern der Kursstufe I haben die Aufgabe, mathe-

matische (Knobel-)Probleme zu lösen.

15:45 Uhr

Siegerehrung und Preisverleihung des Schülerwettbewerbs

> siehe auch Seite 70

Weitere Aussteller

Institut Dr. Flad, Stuttgart

Hörsaal V 57.03, 14:30 Uhr

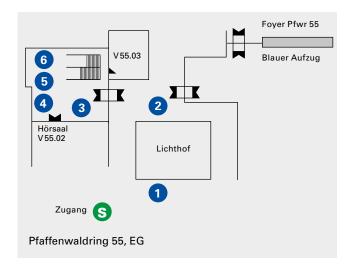
Magic Andy's Licht-Show – Lichterloh & Farbenfroh

Wenn Feuer farbig leuchtet, mit Licht geschrieben wird und ein echtes Laserschwert aufblitzt, dann ist mit Sicherheit der Chemie-Virtuose Dr. Andreas Korn-Müller – alias Magic Andy – am Werk. Der Meister der Farben und Flammen verblüfft und fasziniert bei seiner Licht-Show Besucher jeden Alters mit erstaunlichen Experimenten und anschaulichen Erklärungen rund um das Thema Licht.

Mit seinen fulminanten Wissenschaftsshows tourt der mehrfach ausgezeichnete Preisträger durch Deutschland und Europa.



Pfaffenwaldring 55 (G6)



Chemie Fakultät 3

Beteiligt sind folgende Institute bzw. Einrichtungen

Anorganische Chemie (9) (16)

Fachgruppe Chemie (1) (3)

Fehling-Lab (6)

Jungchemikerforum Stuttgart (2)

Lebensmittelchemie (10)

Materialwissenschaft (13) Der von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnete Rundgang durch die Chemie beginnt mit Heliumballons (1) und einem "Eis" bei Minus 196 Grad (2). Richtig durchstarten ist ab dem Infostand (3) angesagt. Nachdem Sie die Herstellung flüssiger Schäume (4) bestaunt haben und ein "Wechselspiel der Farben" bewundern konnten (5), geht es weiter zum "Fehling-Lab", dem Mitmachlabor für Schülerinnen und Schüler (6).

An der nächsten Station wird für Sie klar, wie chemische Reaktionen mithilfe von Mikroreaktoren ganz groß rauskommen (7). Sie erfahren, welche Rolle Enzyme bei der nachhaltigen Produktion diverser Duft- und Aromastoffe oder in der "grünen Chemie" spielen (8). Über die Station "Chemie leuchtet", bei der es Interessantes zur Chemie der Leuchtstoffe zu sehen gibt (9), führt der Weg dann direkt zum Thema Chemie und Lebensmittel (10).



(5)

Physikalische Chemie (4) (11)

Polymerchemie (14)(15)

Technische Biochemie (8)

Technische Chemie (7)

Gäste:

Institut Dr. Flad, Stuttgart (12)



Organische Chemie Selber experimentieren ist bei der "Chemie zum Mitmachen für kleine und große Kinder" (11) angesagt. Danach geht es direkt "Zur Chemie in der Mikrowelle", wo Sie spannende Experimente in dem Küchengerät erwarten (12).

> Es werden neue Werkstoffe (13) sowie die Vielzahl der Kunststoffe (14) vorgestellt, und Sie erfahren, wie Synthesefasern (15) hergestellt werden. Zum Abschluss des Rundgangs zeigt bei der "Chemischen Glaskunst" (16) ein Glasbläser live, was man mit dem Werkstoff Glas so alles gestalten kann.

Nicht vergessen: Wer den ganzen Rundgang durch die Chemie macht, hat gute Chancen beim Gewinnspiel!

Pfaffenwaldring 53 (G6)

Mathematik und Physik Fakultät 8

Fachbereich Physik





Physik zum Anfassen und Begreifen

Die Institute der Physik laden ein, die Geheimnisse des Universums zu ergründen, zu Informationen über das Physikstudium, zu Vorführungen von Computersimulationen und vielen Demonstrationsversuchen.

Möchten Sie aktuelle Fragen der Physik diskutieren oder erfahren, was Physiker eigentlich so machen? Dann nehmen Sie an einer Führung durch die Labore der Physik teil und schauen einmal hinter die Kulissen, wo die großen Entdeckungen gemacht werden.

Foyer

Physik für die ganze Familie

Das Team des Schülerlabors "Spiel der Kräfte" entführt Jung und Alt mit vielen spannenden Experimenten – von spielerisch bis forschungsnah – in die Welt der Physik. Anfassen, ausprobieren, fühlen, sehen und hören ist ausdrücklich erlaubt!



Fest, flüssig, gasförmig – Physik erforschen

Warum ist ein Gas gasförmig, Wasser flüssig, Eis fest? Die Forschenden vom Institut für Computerphysik zeigen den Besuchern mithilfe von Computersimulationen, was Temperatur ist und Druck, und was den eigentlichen Unterschied zwischen Luft, Wasser und Stein ausmacht.

Informationsstand

Hier finden Sie Ansprechpersonen zu allgemeinen und speziellen Physikthemen sowie rund um das Physikstudium an der Universität Stuttgart.

Treffpunkt für Laborführungen im Pfaffenwaldring 57, 13:00–18:00 Uhr

Bei Laborführungen erleben Sie ...

Am 1. Physikalischen Institut:

Superfluidität in flüssigem Helium

Wird Helium auf Temperaturen unter –271°C abgekühlt, so wird es superfluid, d.h. die Flüssigkeit fließt dann ohne Widerstand, es gibt keine Reibungsverluste mehr. Erleben Sie, wie man Helium bis in den superfluiden



Zustand abkühlt, und beobachten Sie ungewöhnliche Effekte aus der Welt der Quantenphysik.

Am 2. Physikalischen Institut:

Fußball mit Pinzette aus Licht

Alles wird kleiner und damit auch empfindlicher! Trauen Sie dennoch Ihren Augen: Nur wenige Mikrometer große (sogenannte kolloidale) Partikel lassen sich tatsächlich gezielt manipulieren und bewegen. Zur Demonstration dient ein mikroskopisches Fußballfeld, auf dem man einen gerade mal viermillionstel Meter großen "Ball" zum Tor steuern kann.

Am 3. Physikalischen Institut:

Quantencomputer

In diesem Labor wird der Quantencomputer entwickelt. Sehen Sie, wie mithilfe von Diamanten Experimente durchgeführt werden, um zu verstehen, wie man in Zukunft einen Quantencomputer bauen kann.

Am 5. Physikalischen Institut:

Der kälteste Ort im Universum

In diesem Labor wird es richtig kalt. Einmal pro Minute werden eine Million Atome kurzzeitig auf einige Nanokelvin abgekühlt. Das ist um Größenordnungen kälter als alles, was es in der Natur und vom Menschen gemacht gibt. Bei solch niedrigen Temperaturen offenbart die uns vertraute Materie ihre "Quanten-Natur", die zu völlig neuen Effekten führt, wie bisher unbekannten Aggregatzuständen. Erfahren Sie mehr über die für diese spannenden Experimente notwendige Technik und werfen Sie einen Blick auf die neuartige "Quanten-Materie".

Am Institut für Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen:

Laserlicht und Quantenkryptografie
Halbleiterstrukturen werden in Form
von LEDs für die Beleuchtung und
als Laser in Forschung und Technik
vielfältig eingesetzt. Sehen Sie hier, wie
mithilfe der Quantenphysik von Halbleiterquantenpunkten einerseits neue
Laser entstehen und andererseits die
Datenübertragung abhörsicher gemacht
werden kann.

Hörsaal V 53.01, 14:45-15:30 Uhr

Laser und LED –
Lichtressourcen für die Zukunft
Dr. Michael Jetter,
Institut für Halbleiteroptik und
Funktionelle Grenzflächen

Licht spielt in unserem Alltag eine entscheidende Rolle: Wir benötigen es zur Beleuchtung, nutzen es für die Datenkommunikation und als Werkzeug in Industrie oder Medizin. Mit dem Einzug Halbleiter-basierter Lichtquellen – wie LEDs und Laser – haben sich nicht nur die Leuchtmittel geändert, sondern auch deren Einsatz. Liefern diese Quellen mehr Licht bei geringerem Energieverbrauch? Mittels Experimenten wird die Entwicklung moderner Lichtquellen für Forschung und Industrie aufgezeigt.

> siehe auch Seite 8

Fachbereich Mathematik





Die Mathematik-Institute laden Groß und Klein ein, mathematische Bastel-und Knobelaufgaben zu lösen, über Anwendungen der Mathematik im Alltag zu diskutieren oder sich über aktuelle Forschungsthemen zu informieren. Machen Sie mit und entdecken Sie bei einfachen bis kniffeligen Aufgaben die Kreativität in der Mathematik – und in Ihnen.

Informationsstand

Studieninteressierte treffen hier auf kompetente Ansprechpersonen für alle Fragen rund um das Mathematikstudium. Es gibt Informationen zu den Angeboten wie den Schülerzirkel, den Korrespondenzzirkel und die Schülerseminare sowie zum Frühstudium der Mathematik.

Fachschaft Mathematik



Mathe - ein Studienfach für Dich?

Hier gibt es von Studierenden Infos über Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ablauf des Mathematik-Studiums und alles, was Ihr sonst noch über dieses Studium wissen wollt. Verschiedene Spiele laden dazu ein, die Mathematik dahinter zu entdecken und Euch in ganz neuen Disziplinen, wie etwa dem Knotenwerfen, zu üben.

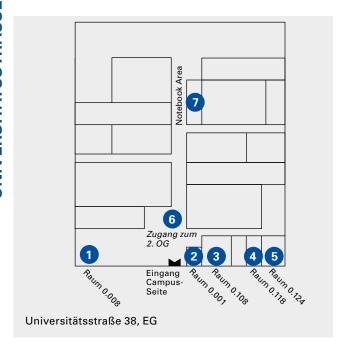
Hörsaal V 53.01, 13:30-14:15 Uhr

Die Mathematik hinter Google Prof. Dr. Michael Eisermann, Institut für Geometrie und Topologie

Seit ihrem Start 1998 ist die Suchmaschine Google dank der intelligenten Sortierung ihrer Suchergebnisse fantastisch erfolgreich. Das Unternehmen hütet natürlich seine Geschäftsgeheimnisse, aber das Grundprinzip ist öffentlich bekannt. Der Erfolg beruht auf einer mathematischen Idee, die in diesem Vortrag erklärt wird: dem Modell einer zufälligen Irrfahrt im Internet.

> siehe auch Seite 8

Universitätsstraße 38 (H6)







Architektur und Stadtplanung Fakultät 1

Interfakultative Einrichtungen

Städtebau-Institut (4)

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (4)

Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (4)

Institut für Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens (4) Raum 0.118

Aktiv gelebte Wissenschaft – Reallabore Reallabore sind innovative Modelle

für die Kooperation von Wissenschaft und Gesellschaft zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen – sie machen das Lebensumfeld zum Experimentierfeld.

Lernen Sie die an der Universität Stuttgart angesiedelten und zusammen mit externen Partnern umgesetzten Reallabore kennen und forschen Sie in Workshops gemeinsam an einer besseren, integrativen Umwelt.



Mit Visionen, Ideen und konkreten Beiträgen für die Entwicklung einer nachhaltigen Mobilitätskultur in der Region Stuttgart beschäftigt sich das Future City Lab Stuttgart – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur.

Nicht verpassen: Die Bürger-Rikscha des Reallabors lädt zu Rundfahrten ein. Abfahrt vor dem Gebäude.

> siehe auch Seite 20

In Herrenberg und Stuttgart nimmt sich das Reallabor Stadt:quartiere 4.0 – Frühzeitige gestaltende Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Entwicklung Baden-Württembergs den Möglichkeiten frühzeitiger Beteiligungsprozesse an.

Ziel des Reallabors Stadt-Raum-Bildung ist es, Modelle und Handlungsempfehlungen für nachhaltige Schul(um) bauprojekte im städtischen Kontext in Baden-Württemberg zu erarbeiten. (im Hochschulverbund mit der SRH Heidelberg und der PH Heidelberg).

Das Reallabor Urban Office Teilprojekt B³ (Bildung, Betreuung und Begegnung) Genese eines Quartierszentrums untersucht das integrative Konzept und dessen Umsetzung in einem Haus des gemeinsamen Lernens in der Bahnstadt Heidelberg (in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg).

Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik Fakultät 5

Informatik

Institut für Formale Methoden der Informatik (1)



Raum 0.008

Auf Weltreise – mit OSCAR
OSCAR ist eine GEO-Suchmaschine für die Welt. Wie die bekannten Systeme Google-, Bing- oder Apple-Maps erlaubt sie die weltweite Suche nach Sehenswürdigkeiten, Adressen oder Point-of-Interest. Was diese am Institut entwickelte Suchmaschine von anderen unterscheidet, können Sie selbst erleben. Besuchen Sie OSCAR!

Institut für Parallele und Verteilte Systeme, Abteilung Anwendersoftware (1)





Wenn der Roboter auf das Smartphone hört

Machen Sie aus Ihrem Android Smartphone eine Fernsteuerung für einen LEGO Mindstorms Roboter. Lernen Sie mithilfe des MIT App Inventor 2 in kleinen Übungseinheiten, wie Android Apps designt und entwickelt werden – danach können Sie in die Kommunikation mit dem Roboter starten.



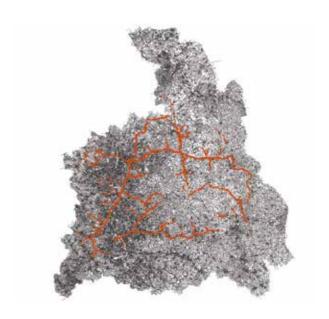
Institut für Parallele und Verteilte Systeme, Abteilung Simulation großer Systeme (1)





Interaktive Simulationsspiele

Mit Simulationen können wir Ausschnitte aus der Wirklichkeit betrachten und untersuchen. Ohne die Unterstützung durch Computer wäre dies vielfach zu teuer oder gar unmöglich. Im Rahmen eines Kurses der Ferienakademie und eines studentischen Projekts sind eine interaktive Strömungssimulation und ein Verkehrssimulator für beliebige Verkehrsnetze von der Größe Baden-Württembergs entstanden. Beide Anwendungen laden zum Mitmachen ein und bieten einen Einblick in die wunderbare Welt der Simulationen.



Institut für Parallele und Verteilte Systeme, Abteilung Verteilte Systeme (1)





Fachgruppe Informatik Universität

Stuttgart (2) (3)





Verteiltes Spielen mit Smartphones

Wie wäre es mit einer sportlichen Einlage – Laufen, Schwimmen, Fahrradfahren? Hier erwartet Sie ein Multiplayer-Computerspiel, das am Smartphone mittels einer Controller-App gesteuert wird. Diese erkennt die Steuerungsbefehle der Spielenden, indem Sensoren im Smartphone ausgelesen werden, beispielsweise der Beschleunigungssensor. Mittels Kommunikationsprotokollen werden die Steuerungsbefehle auf den Spieleserver gesendet und ermöglichen so eine interaktive Spielsteuerung – über Sieg oder Niederlage entscheiden in der Folge Fingergesten!

Raum 0.108

Studienberatung aus studentischer Sicht

Studierende beraten Sie zu den Studienfächern Informatik, Softwaretechnik und Medieninformatik. Welche Unterschiede bestehen zwischen diesen drei Fächern? Was kommt im Studium auf mich zu? Welche Vorkenntnisse brauche ich?

Hier erwarten Sie außerdem kleine Programmieraufgaben mit Robotern sowie diverse Fragen und Aufgaben aus der Theorie. Wer findet den kürzesten Weg durch alle Universitätsstädte, in denen das Studienfach Informatik angeboten wird? Wer führt den erfolgreichsten Bankraub durch?

Institut für Rechnergestützte Ingenieursysteme (6)



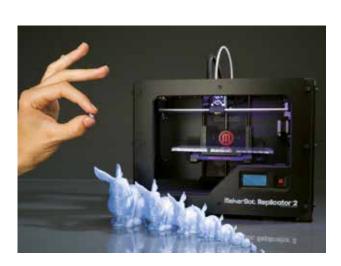


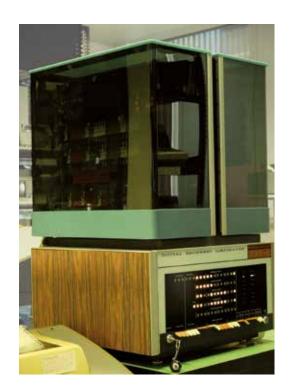
2. OG, Raum 2.430

Produkte, die sich selbst entwickeln?! Erleben Sie hier, wie diese Vision dank moderner Computersysteme in greifbare Nähe rückt. Mittels einer Software, die sich die Prinzipien der Evolution zunutze macht, entsteht aus einer ersten Produktidee automatisch ein Entwurf. Lassen Sie sich vom Computer ein Produkt nach Ihren Vorstellungen entwickeln.

CAD-Systeme und Wissensmodellierung

Am Beispiel des Produktentwurfs, bei dem reale Gegenstände als dreidimensionale Körper im Rechner erzeugt werden, wird u.a. eine Einsatzmöglichkeit von CAD-Systemen vorgestellt. Lassen Sie sich zeigen, wie man Objekte mithilfe eines Laserscanners als 3D-Modell in einen Rechner einliest. Unter Anleitung können Sie selber experimentieren, eigene Objekte erzeugen, und Sie lernen das sog. intelligente CAD kennen, das viele Wissensquellen mit einbezieht.





Computermuseum der Informatik (7)





Notebook Area

Faszination Computer

Das Computermuseum der Informatik zeigt sehr alte Computer und Videospiele. Erleben Sie die Computerwelt von einst,

- staunen Sie über den LGP-30, einen Magnettrommelrechner von 1958,
- erfahren Sie mehr über den PDP-8 von 1965 – der erste Computer der Welt, der auf einem Schreibtisch passte, kostete 18.000 Dollar,
- schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit dem Apple II oder
- erkunden Sie mit Odyssee 2000 ein analoges Videospiel von 1972.

Zentrale Universitätseinrichtungen

Studium Generale

Arbeitskreis Photographie der Universität Stuttgart (5)

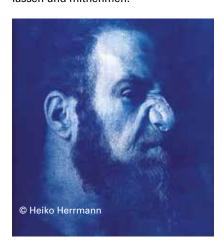




Raum 0.124

Fotografie im Wandel der Zeit

Tauchen Sie ein die Welt der Fotografie. Eine kleine Ausstellung bietet Einblicke in die Arbeit des Arbeitskreises. Im mobilen Fotostudio erwartet die Besucher eine Einführung in die Lichtgestaltung bei der Porträtfotografie. Mittels einer Drucktechnik aus den Frühzeiten der analogen Fotografie – der Cyanotypie (Blaudruck), die ganz ohne Fotolabor und Dunkelkammer auskommt –, kann man sein Porträt gleich vor Ort belichten lassen und mitnehmen.



Weitere Aussteller

Informatik-Forum Stuttgart (infos) (1

Raum 0.008

Stuttgart (infos) (1) "infos", ein Netzwerk von Informatikern,
Interessierten und Alumni vermittelt
Kontakte zwischen Studierenden,
Firmen und Beschäftigten der Universität. Erfahren Sie hier, wie mit Kursen,
Fachvorträgen, Tagungen, Fortbildungsprogrammen und Firmenkontaktmessen
der wissenschaftliche Nachwuchs in der
Informatik gefördert wird. Neue Mitglieder sind stets herzlich willkommen.

Pfaffenwaldring 4b und 4c (J/K4)

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA)





Zentrale Universitätseinrichtungen

Materialforschung für zukunftsfähige Bauwerke und Infrastruktur

Besuchen Sie die Versuchshallen und Labore am Otto-Graf-Institut, dem Baubereich der MPA Universität Stuttgart. Hier sehen Sie mit der einzigartigen "Stuttgarter Holzbrücke" die neueste innovative Entwicklung des Ingenieurholzbaus.

Zudem werden Ihnen interessante Materialentwicklungen präsentiert, in denen aus mineralischen Abfällen hochwertige Baustoffe entstehen. Haben Sie schon einmal etwas von AKR gehört? Lassen Sie sich diese Schädigung erklären, die erhebliche Reparaturen auf unseren Autobahnen notwendig macht, und erfahren Sie mehr über all die Untersuchungen, die notwendig sind, um für den Blauen Turm in Bad Wimpfen ein geeignetes Instandsetzungskonzept zu erarbeiten. Sie werden staunen, welche Informationen Radarmessungen zum Innenleben des mehrere Meter dicken Mauerwerks liefern. Kennen Sie die neueste Entwicklung von Dämmstoffen auf der Basis von Aerogelen? Im "direkten Kontakt" erleben Sie die Dämmstoffvielfalt und erfahren, welche Möglichkeiten es zur Energieeinsparung in den eigenen vier Wänden gibt.

Pfaffenwaldring 11 (H/I 3)

Sportanlagen Keltenschanze

Allgemeiner Hochschulsport





Spaß und Action

Der Hochschulsport bewegt! Er präsentiert Spaß und Action, verbunden mit neuen Sport- und Bewegungserfahrungen. Von Schnupperkursen aus dem Hochschulsportprogramm bis hin zum Schusskraftradar ist für Jung und Alt etwas dabei. Freuen Sie sich rund um die Sportanlagen der Universität Stuttgart auf ein breit gefächertes Schnupperprogramm, das sich von Fit & Gesund über Sportspiele und Outdoor bis hin zu Tanz, Kampf- und Individualsport erstreckt.



Pfaffenwaldring 12 (L2)

Konstruktions-, Produktionsund Fahrzeugtechnik Fakultät 7

Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen



Spannende Einblicke in die Forschungsund Entwicklungstätigkeiten des Instituts bieten:

- der große Aeroakustik-Fahrzeugwindkanal 1:1
- der Modellwindkanal für 1:4 und 1:5 Modelle
- der Fahrsimulator Europas größter bewegter Fahrsimulator an einer Forschungseinrichtung
- · Elektrofahrzeuge an der E-Tankstelle
- verschiedene Prüfstände (Rollen-, Akustik-, servohydraulischer Fahrzeugprüfstand)
- Praktikumsversuche zu Bussystemen in Kraftfahrzeugen
- · Schallquellortung am Kraftfahrzeug

Seminarraum 12.01, 17:00 Uhr

Rennteam und GreenTeam der Universität Stuttgart präsentieren sich

Nicht verpassen: Extra Kinderführung um 15.00 Uhr für 8- bis 14-Jährige



Pfaffenwaldring 29 (F/G1)

Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie Fakultät 6

Institut für Raumfahrtsysteme





Im Foyer des Raumfahrtzentrums Baden-Württemberg (RZBW) können Besucher Modelle rund um die Raumfahrt aus der Nähe betrachten. Neben der fliegenden Sternwarte SOFIA wird ein originalgetreues Modell des ersten universitätseigenen Kleinsatelliten – Flying Laptop genannt – gezeigt.

Große und kleine Höhenflieger erwarten Demonstrations- und Mitmachstationen sowie Erklärungen und Führungen zu folgenden Themen:

- Brennstoffzellen
- Elektrische Raketenantriebe und Plasmawindkanäle
- HyEnD-STERN Projekt: Studierende bauen Raketen an der Universität Stuttgart
- · Infrarot was ist das?
- Lebenserhaltungs- und Energiesysteme
- Mit dem Sojus-Simulator an der ISS andocken
- Satellitentechnik
- Start- und Landebahn mit Supraleitung
- Staubbeschleuniger für Raumfahrt, Planetologie und Physik
- · Staubsensor der Cassini-Mission

Hörsaal 0.08 (Boysen-Hörsaal)

Hier gibt es spannende Vorträge zu aktuellen Themen aus Raumfahrt und Astronomie.

13:00 Uhr

Institut für Raumfahrtsysteme – Überblick der Aktivitäten in Lehre und Forschung

Prof. Dr. Stefanos Fasoulas, Direktor Institut für Raumfahrtsysteme

14:00 Uhr

Rendezvous mit einer Ringwelt: Die Mission Cassini-Huygens entlockt Saturn Geheimnisse

PD Dr. Ralf Srama, Institut für Raumfahrtsysteme

15:00 Uhr

Die nächsten 50 Jahre der Raumfahrt Wann wird die Raumfahrt Menschen wieder über den erdnahen Raum hinaus zurück zum Mond bringen und dann darüber hinaus? Wagen wir einen Blick! Prof. Dr. Reinhold Ewald, Institut für Raumfahrtsysteme /ESA



16:30 Uhr

Die Entwicklung des Kleinsatelliten "Flying Laptop" am Institut für Raumfahrtsysteme Prof. Dr. Sabine Klinkner.

Prof. Dr. Sabine Klinkner, Institut für Raumfahrtsysteme

Führungen

Einblicke in die Wissenschaft

Führungen durch die Laborhallen mit den Plasmawindkanälen des IRS im Pfaffenwaldring 31

13:00 Uhr, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr

(Dauer: 30 Minuten)

Max. 20 Personen pro Führung!

Mit dem Sojus-Simulator an der ISS andocken

Im Anschluss an die Führung können einige Gäste ihr eigenes Andockmanöver wagen.

13:15 Uhr, 15:15 Uhr und 17:15 Uhr

(Führung 15 Minuten; anschließend 15 Minuten eigenes Andockmanöver) Max. 10 Personen pro Führung!



Staubdetektor der Cassini-Mission

Suche nach Leben in den Ringen von Saturn

13:30 Uhr, 15:00 Uhr und 16:30 Uhr

(Dauer: 30 Minuten)

Max. 10 Personen pro Führung!

Lebenserhaltungs- und Energiesysteme

Mit Mikroalgen in den Weltraum: Sauerstoff und Nahrung für den Menschen

14:00 Uhr, 15:30 Uhr und 17:00 Uhr

(Dauer: 30 Minuten)

Max. 10 Personen pro Führung!

Anmeldelisten für alle Führungen hängen am Haupteingang des RZBW aus. Treffpunkt für alle Führungen: Haupteingang des RZBW.

Meldet sich nach all der Weltraumforschung der Hunger? Für eine stärkende Pause bietet sich das Café Eleni im Pfaffenwaldring 31 an.

Pfaffenwaldring 31 (F/G2)

Energie-, Verfahrens- und Biotechnik Fakultät 4

Institut für Kernenergetik und Energiesysteme Reaktorlabor, Erdgeschoss Foyer sowie 0.016, 0.017, 0.027 und 0.028

Der am Institut betriebene Unterrichtsreaktor SUR-100 ermöglicht es, anschaulich die grundlegende Arbeitsweise
eines Kernreaktors (Kernspaltung von
Uran-Brennstoff mittels kontrollierter
Kettenreaktion) zu demonstrieren. In
kleinen Gruppen kann das Reaktorlabor/
der Reaktor besichtigt werden
(Hinweis: Personalausweis erforderlich;
Mindestalter 16 Jahre; Kamera oder
Mobiltelefone sind nicht erlaubt).

Besichtigungstermine von 13:00 bis 17:00 Uhr zu jeder vollen Stunde (Dauer ca. 30 Minuten)

Zudem erwarten Sie viele Informationen zur Kerntechnik, unter anderem zur Kernreaktorfernüberwachung Baden-Württemberg (KFÜ), Anhand von Exponaten werden verschiedene, aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich der Reaktorsicherheitsforschung und Energietechnik vorgestellt und teilweise mit kleinen Demonstrationsexperimenten leicht verständlich erläutert, wie Wärmeübertragung mit überkritischem CO2, passive Wärmeabfuhr mit Wärmerohren, Schüttbettkühlung, Strömungsvermischung in Rohrleitungen, numerische Strömungssimulationen mit CFD (Computational Fluid Dynamics) oder Wasserstofferzeugung mit Bakterien.



Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie Fakultät 6

Institut für Flugzeugbau





Über den Wolken ...

Hier erleben Sie, wie Flugzeugteile heute "geflochten" werden, und Sie können den Flugzeugbauern von morgen über die Schulter schauen, wenn diese mit Schokolade süße Faserverbundwerkstoffe herstellen. Die Hightech-Materialien in ihrer eigentlichen Zusammensetzung finden sich in Autos und Flugzeugen, aber auch in Sportgeräten, wie etwa Skiern oder Snowboards.

Lernen Sie den Unterschied zwischen Faltkernen und Honigwaben kennen und kommen Sie mit Experten aus der "Faserwelt" ins Gespräch, die Ihnen viel über das Flechten von Bauteilen erzählen können.

Einen Einblick in den praktischen Flugzeugentwurf erhalten Sie beim Montieren von Modellen. Fliegt der Instituts-Flieger in Drachen- oder in Entenkonfiguration weiter? Als Modell auch vor Ort: e-Genius. Der zweisitziger Reisemotorsegler mit Elektroantrieb, der am Institut entwickelt und gebaut wurde, hat bislang fünf Weltrekorde aufgestellt und überflog im letzen Sommer als erster batteriebetriebener Flieger die Alpen.

Mit windigen Themen und Exponaten rund um Windräder und die erneuerbare Energie wartet der Stuttgarter Lehrstuhl für Windenergie auf. Auch den Studierenden des Teams InVentus hat es der Wind angetan. Bei ihrem komplett windgetriebenen Fahrzeug, dem Ventomobil, setzen sie auf extremen Leichtbau – und erklimmen bei internationalen Rennen regelmäßig das Siegertreppchen.

Institut für Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt





Haben Sie sich schon einmal gefragt ...

- Wie kann man mit "Farben" Temperaturen messen?
- Welche thermische Strahlung sende ich aus?
- · Was passiert in einer Gasturbine?
- Wie kann man extrem heiße Triebwerkskomponenten effektiv kühlen?
- Wie funktionieren Flugantriebe der nächsten Generation?
- Welche Rolle spielen Tropfen in technischen Prozessen?

Bei einem Rundgang durch die Versuchshallen des Instituts und in Experimenten – auch zum Mitmachen – kommen Sie den Antworten auf die Spur. Lernen Sie die Forschungsbereiche "Wärmeübertragung", "Überschallverbrennung" und "Tropfendynamik" näher kennen. Besuchen Sie die mechanische Werkstatt und testen Sie Ihr Geschick bei einem Montagewettbewerb. Ein Erinnerungsfoto der besonderen Art können Sie sich per E-Mail zuschicken lassen.



Pfaffenwaldring 43 (F5)

Konstruktions-, Produktionsund Fahrzeugtechnik Fakultät 7

Institut für Strahlwerkzeuge





Laser live in Aktion!

Am Institut für Strahlwerkzeuge erwartet Sie eine Vorführung zum Laserstrahlschneiden. Dabei wird eine industrielle Laserbearbeitungsanlage in Aktion zu sehen sein. Erleben Sie live den Laserschneidprozess. Was dabei entsteht, das können Sie anschließend anfassen und mit nach Hause nehmen. Zudem gibt es viel über das Institut selbst zu erfahren.



Allmandring 19 (B/C8)

Informatik-, Elektrotechnik und Informationstechnik Fakultät 5

Informatik

Visualisierungsinstitut der Universität Stuttgart

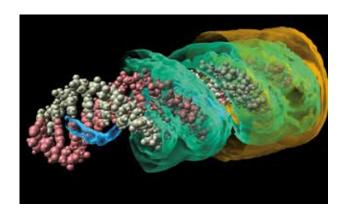




Willkommen beim Visualisierungsinstitut

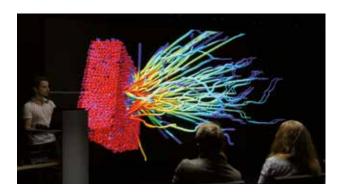
Soziale Netzwerke, digitale Fotos und Medien, Umfragen, Messdaten und Experimente: Ob im Alltag oder in der Wissenschaft – uns umgeben Daten und Informationen und es werden sekündlich mehr. Visualisierungen können helfen, im Datendschungel den Durchblick zu behalten. Sie machen auf faszinierende Weise sichtbar, was dem Menschen sonst verborgen bleibt – wie etwa Datenströme und Interaktionsnetzwerke. Doch wie werden aus Daten Visualisierungen? Wie lassen sie sich auswerten? Und wie können wir diese Auswertungen sinnvoll nutzen?

Das Visualisierungsinstitut lädt ein, die beeindruckende Welt der Visualisierungsforschung kennenzulernen.



So detailliert haben Sie die Welt noch nie gesehen

Auf der Powerwall am Institut – die in Europa einzigartig ist in ihrer Auflösung und ihrem Aufbau – erleben Sie Visualisierungen aus verschiedenen Fachbereichen. Zudem erfahren Sie, welche Herausforderungen hinter der Erzeugung solcher interaktiven Bilder stecken.



Die Augen als Gamepad

Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr? Eye-Tracking erfasst unsere Augenbewegungen und ermöglicht es, Visualisierungen weiterzuentwickeln oder Software intuitiver zu gestalten. Sogar Computerprogramme und -spiele lassen sich damit steuern.

Der virtuelle Friseur

Welche Frisur steht Ihnen am besten? Der virtuelle Friseur zeigt es Ihnen! Mittels virtueller Computersimulation finden Sie Ihre Wunschfrisur.

Im digitalen Labor

Ob Atome, Moleküle oder Viren – Teilchensimulationen geben Einblick in für das Auge sonst unsichtbare Bereiche und helfen z. B. in Medizin, Naturwissenschaften und Maschinenbau. Erfahren Sie mehr über die Rolle von Teilchen in Simulationen und testen Sie das digitale Chaospendel.

Nobelstraße 19 (C 11)

Zentrale Universitätseinrichtung

Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart HLRS

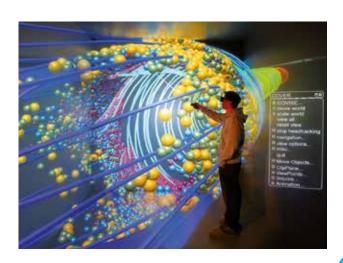




Willkommen in der virtuellen Welt

Spazieren Sie durch einen Wald von Nervenzellen! Oder mögen Sie lieber in den Weltraum starten, einen Steinkohlebrenner von innen betrachten oder auf dem Wasser durch eine Turbine surfen? Am HLRS werden Datensätze verschiedener Universitätsinstitute und Industrieunternehmen aus den Bereichen Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, Biologie, Medizin, Architektur und Kunst präsentiert.

Auch sportlichen Herausforderungen können Sie sich stellen: Im Fahrsimulator oder auf dem Fahrrad kann die virtuelle Welt durchaus schweißtreibend sein. Oder möchten Sie doch lieber mehr über die Dimensionen eines der schnellsten Rechner der Welt wissen? Bei Führungen durch den Rechnerraum erfahren Sie, was auf dem Höchstleistungsrechner so alles gerechnet wird, und wie die Zusammenarbeit mit der Industrie erfolgt.



Ingenieurwissenschaften

Architektur und Stadtplanung

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

- > Seite 6 Institute
- > Seite 20, 27, 29, 72, 73

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

- > Seite 6
- Studienberatung
- > Seite 33, 34
- Institute
- > Seite 26-34

Elektrotechnik und Informationstechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

- > Seite 5
- Studienberatung
- > Seite 49
- Institute
- > Seite 17, 21, 48, 49, 50-56

Elektromobilität

Infovortrag M.Sc.

- > Seite 5
- Institute
- > Seite 21, 82, 88

Energietechnik

Infovortrag M.Sc.

- > Seite 4
- Institute
- > Seite 37, 39, 87

Erneuerbare Energien

Infovortrag B.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

- > Seite 43
- Institute
- > Seite 39, 48, 54, 88, 89,

Fahrzeug- und Motorentechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

- > Seite 43
- Institute
- > Seite 35, 40, 41, 82

Geodäsie und Geoinformatik

Studienberatung

- > Seite 75
- Institute
- > Seite 75

Informatik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

- > Seite 7
- Studienberatung
- > Seite 76
- Institute
- > Seite 24, 74-79, 91, 92

Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

- > Seite 6
- Studienberatung
- > Seite 33, 34
- Institute
- > Seite 27, 28, 31, 32

Luft- und Raumfahrttechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

- > Seite 17
- Institute
- > Seite 8, 83-86, 88, 89

Maschinelle Sprachverarbeitung

Infovortrag B.Sc.

> Seite 7 Institute

> Seite 24

Maschinenbau

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 4

Studienberatung

> Seite 41, 43

Institute

> Seite 35, 40-44, 46,

58, 77, 82, 87

Mechatronik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

> Seite 43

Institute

> Seite 17, 42, 50, 51

Medieninformatik

Infovortrag B.Sc.

> Seite 7

Studienberatung

> Seite 76

Medizintechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 4

Studienberatung

> Seite 43

Institute

> Seite 35, 42, 50, 51

Nachhaltige

Elektrische

Energieversorgung

Infovortrag M.Sc.

> Seite 5

Institute

> Seite 43

Simulation Technology

Infovortrag B.Sc.

> Seite 6

Studienberatung

> Seite 23

Institute

> Seite 23, 50, 76, 87, 91-93

Softwaretechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 7

Studienberatung

> Seite 76

Institute

> Seite 50, 51, 74, 75, 78

Technische Kybernetik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

> Seite 17, 43

Institute

> Seite 17, 43

Technologiemanagement

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

> Seite 43

Institute

> Seite 41

Umweltschutztechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 6

Studienberatung

> Seite 33, 34

Institute

> Seite 27, 28, 30-32, 37, 39

Verfahrenstechnik

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Studienberatung

> Seite 43

Institute

> Seite 37-39, 46, 87

Verkehrsingenieurwesen

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 6

Studienberatung

> Seite 33, 34

Institute

> Seite 28

Naturwissenschaften

Chemie

Infovortrag B.Sc., M.Sc.

und LA

> Seite 7

Studienberatung

> Seite 65

Institute

> Seite 9, 64-66

Lebensmittelchemie

Infovortrag B.Sc.

> Seite 7

> siehe auch Chemie

Materialwissenschaft

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 7

Institute

> Seite 65

Mathematik

Infovortrag B.Sc., M.Sc.

und LA

> Seite 6

Studienberatung

> Seite 71

Institute

> Seite 8, 63, 70, 71, 76

Physik

Infovortrag B.Sc. und LA

> Seite 6

Studienberatung

> Seite 68

Institute

> Seite 8, 10, 44, 67-70

Technische Biologie

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 7

Institute

> Seite 38, 39, 62

Geistes-, Sozialund Wirtschaftswissenschaften

Anglistik/Englisch

Infovortrag B.A., M.A. und LA

> Seite 4

Anglistik

Infovortrag M.A.

> Seite 4

Berufspädagogik/ Technikpädagogik

Infovortrag B.A., M.A.

und L.A.

> Seite 5

Institute

> Seite 28, 46

Betriebswirtschaftslehre

(Nebenfach)

Infovortrag B.A.

> Seite 4

Digital Humanities

Studienberatung

> Seite 45

Empirische Politikund Sozialforschung

Infovortrag M.A.

> Seite 4

Geschichte

Infovortrag zum B.A. und LA

> Seite 5

Institute

> Seite 58

Geschichte der Naturwissenschaft und Technik

Infovortrag B.A.

> Seite 5

Institut

> Seite 59

Gesundheitsförderung

Infovortrag M.A.

> Seite 7

Linguistik

Institut

> Seite 45

Literaturwissen-

schaft

Institut

> Seite 45

Sozialwissenschaften

Infovortrag B.A. und M.A.

> Seite 4

Sport- und Bewegungswissenschaft

Infovortrag B.A. und M.A.

> Seite 7

Technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre

Infovortrag B.Sc. und M.Sc.

> Seite 5

Volkswirtschaftslehre

Infovortrag B.A.

> Seite 5

Wirtschaftsinformatik

Infovortrag B.Sc.

> Seite 5

Wissenskulturen

Infovortrag M.A.

> Seite 4

Studienberatung

> Seite 45

Internationale Studiengänge

COMMAS

(Computational Mechanics of Materials and Structures)

> Seite 31, 32

Computational Linguistics

Infovortrag M.Sc.

> Seite 7

INFOTECH

(Information Technology) Infovortrag M.Sc.

> Seite 5 Institute

> Seite 17, 75

Mechanical **Engineering**

> Seite 43

Photonic Engineering

Institute

> Seite 43

WAREM

(Water Resources Engineering and Management)

> Seite 27, 30

WASTE

(Air Quality Control, Solid Waste and Waste Water Process Engineering)

> Seite 38, 43

Einrichtungen

AKAModell

> Seite 20

alumnius

> Seite 16

AK Photographie

> Seite 79

ARENA2036 e.V.

> Seite 16

Ausbildungszentrum

> Seite 14

Exzellenzcluster

Simulationstechnologie

> Seite 23, 68

Energiemanagement

> Seite 8, 19

Gleichstellungsreferat

> Seite 60

Hochschulsport

> Seite 81

Höchstleistungs-

rechenzentrum

> Seite 93

Internationales Zentrum für

Kultur- und Technikforschung

> Seite 20, 72

MASTER:ONLINE Akademie

> Seite 15, 31, 43

Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart

> Seite 80

MINT-Kolleg Baden-Württemberg > Seite 5, 59

Zentrale Studienberatung

> Seite 3-7,61

Zentrum für Lehre und Weiterbildung > Seite 15

Weitere Aussteller

AEROSPACE LAB e.V.

> Seite 13

DogTales

> Seite 11

Informatik-Forum Stuttgart

> Seite 79

Institute der Universität Hohenheim

> Seite 18

Institut Dr. Flad > Seite 64, 66

Institut für Textiltechnik, Faserbasierte Werkstoffe und Textilmaschinenbau: Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf > Seite 46

Jugend forscht Baden-Württemberg > Seite 12

Kevin Knoche

> Seite 11

"Magic Andy" -Dr. Andreas Korn-Müller > Seite 9, 64

MiNe-MINT e.V. Heidehof Stiftung > Seite 13

Studierendenwerk Stuttgart > Seite 10, 61

Achtung!

Die im Programmheft genannten Anschriften gelten nur für den "Tag der Wissenschaft".

Damit es für die Besucher einfacher und bequemer ist, präsentieren sich viele Einrichtungen und Institute nicht in ihren eigentlichen Räumlichkeiten.



Dieses Symbol steht für Veranstaltungen, die zum Mitmachen einladen.



Dieses Symbol steht für die Schüler-Campus-Veranstaltungen, siehe hierzu auch das Programmheft "Schüler-Campus – das Programm für Kinder und Jugendliche"





Parkplätze



S-Bahn Erste Hilfe

So kommen Sie zum Universitäts-Campus Vaihingen:

Mit der S-Bahn:

Vom Hauptbahnhof mit der S 1, S 2 oder S 3 Richtung Vaihingen, Flughafen, Filderstadt, Böblingen oder Herrenberg, Haltestelle Universität.

Mit dem Pkw Von der Stadtmitte:

Alle Straßen Richtung Böblingen bzw. Richtung A81 Singen-B14 Richtung Böblingen über Schattenring zur Ausfahrt "Universität".

Von der Autobahn:

Am Autobahnkreuz Stuttgart auf die A 831 Richtung Stuttgart-Vaihingen/ Stuttgart Zentrum bis zur Ausfahrt "Universität".

Von Süden:

Über die Autobahn A831 bis Ausfahrt "Universität" oder über Stuttgart-Vaihingen; Ausschilderung ab Ortsmitte folgen.

Von Norden:

Über Stadtmitte (siehe oben) oder Autobahn A81– Dreieck Leonberg– A8–Kreuz Stuttgart–A831 bis Ausfahrt "Universität".

Von Osten:

Über die Stadtmitte.

Von Westen:

Über die Autobahn oder über Schattenring – B 14 Richtung Böblingen bis Ausfahrt "Universität".







Mehr Infos unter: www.uni-stuttgart.de/tag